

Tabellarische Ergebnisübersicht zur Absolvent*innenbefragung

Lehrereinheit Romanistik
Prüfungsjahrgang 2020

INHALTE

Einleitende Informationen	2
Legende	6
A. Vor dem Studium	7
B1. Studienverlauf.....	12
B2. Master	13
B3. Promotion	16
C. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück	18
D1. Studienbedingungen.....	32
D2. Nach dem Bachelorstudium.....	35
E. Die Situation nach Studienabschluss	62
F. Beschäftigungssuche	67
G. Vorbereitungsdienst	74
H. Wissenserwerb und Fertigkeiten	76
I. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation.....	91
K. Zusammenhang von Studium und Beruf	104
M. Berufliche Orientierungen und Arbeitszufriedenheit	109
O. Angaben zur Person.....	117
P. Kontakt zur Universität Osnabrück.....	123

Einleitende Informationen

Im Wintersemester 2021/22 wurde zum wiederholten Mal eine hochschulweite Absolvent*innenbefragung an der Universität Osnabrück durchgeführt.

Der vorliegende Bericht liefert eine tabellarische Übersicht über die Antworten auf alle geschlossenen Fragen der Befragung. Dabei sind die Ergebnisse aller Studiengänge einer Lehrinheit, in denen mindestens sechs Absolvent*innen geantwortet haben, getrennt aufgeschlüsselt. Ferner sind die aggregierten Ergebnisse der Lehrinheit sowie der gesamten Universität berichtet, was eine vergleichende Einordnung der Resultate ermöglicht. Im Gegensatz zu den ersten Befragungen der Prüfungsjahrgänge 2007 und 2008 wurden der Lehrinheit Romanistik wie schon in den Kohorten der Prüfungsjahrgänge 2009 bis 2019 sowohl diejenigen Absolvent*innen zugeordnet, bei denen der Studiengang entweder dem Fach ihrer Abschlussarbeit oder aber ihrem gleichrangigen Zweitfach entsprach. In den Kohorten der Prüfungsjahrgänge 2007 und 2008 erfolgte eine Fächerzuordnung der Absolvent*innen immer nur auf Basis des von ihnen angegebenen Erstfaches. Die tabellarische Ergebnisübersicht wird begleitet von einem Ergebnisbericht, der ausgewählte Ergebnisse der Befragung verbalisiert wiedergibt sowie grafisch veranschaulicht.

Mit Ausnahme der Abschlussart und des Abschlussfaches beziehen sich alle berichteten Daten auf die subjektiven Angaben der Absolvent*innen im Fragebogen. Dabei wurden die Daten zunächst mittels verschiedener Plausibilitätskontrollen bereinigt (z.B. aufgrund von Filterführung etc.). Dennoch ist es möglich, dass gewisse Implausibilitäten in den Daten auftreten, die sich durch ein entsprechendes Antwortverhalten der Absolvent*innen erklären lassen.

Im Folgenden soll zunächst der grundlegende Aufbau einer Tabelle erklärt werden.

Laufende Tabellenummer	Tabellenüberschrift	Ergebnis des/der einzelnen Studiengangs/gänge	Ergebnis der gesamten Lehrinheit	Ergebnis der gesamten Hochschule
Tabelle 5	Art der Studienberechtigung (Prozent)	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
	Art der Studienberechtigung			
	Allgemeine Hochschulreife	92	91	93
	Fachgebundene Hochschulreife	0	3	1
	Fachhochschulreife	0	3	4
	Sonstiges	8	3	2
	Gesamt	100	100	100
	Anzahl	12	35	892
	Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?			
Vollständige Formulierung der Frage	Prozentsätze der verschiedenen Antworten	Kumulierte Prozentsätze	Gesamtzahl der gültigen Antworten auf die Frage	

Alle Tabellen des Berichtes sind mit einer **laufenden Tabellenummer** versehen, die der besseren Orientierung und Verständigung dienen soll. Die daneben erscheinende **Tabellenüberschrift** beschreibt die groben Inhalte einer Tabelle sowie die berichteten statistischen Kennwerte. Die **vollständige Fragenformulierung** sowie ggfs. die zugehörigen Verankerungen der Antwortskala finden sich jeweils in der Fußnote einer Tabelle.

Jede Tabelle besteht aus mehreren Spalten, welche die Ergebnisse auf verschiedenen Aggregationsniveaus wiedergeben. Zunächst stellen eine oder mehrere Spalten die **Ergebnisse der einzelnen Studiengänge** einer Lehrinheit dar, in denen mindestens sechs Personen den Fragebogen ausgefüllt haben, was im obigen Beispiel also nur auf den Studiengang Bachelor of Science "Muster" zutrifft. Es folgt eine Spalte, in der die **Ergebnisse der gesamten Lehrinheit** berichtet werden. Hierin enthalten sind unter anderem die links davon berichteten Studiengänge. Zusätzlich sind darin - falls vorhanden - auch solche Absolvent*innen enthalten, die in Studiengängen studiert haben, deren Ergebnisse nicht getrennt berichtet werden konnten, da die Mindestzahl von sechs Antwortenden nicht erreicht wurde. Die letzte, rechte Spalte des Tabellenbands gibt die **Ergebnisse der gesamten Hochschule** wieder. Dabei handelt es sich um die Antworten von insgesamt 910 Absolvent*innen, wobei über alle Fächer sowie - mit Ausnahme von Promotionen - über alle Abschlussarten gemittelt wird. Zwar haben insgesamt 1039 Absolvent*innen die Befragung beantwortet. Davon haben aber 129 (12 %) nur eine geringe Zahl an Fragebogenseiten ausgefüllt, so dass sie nicht in die Datenauswertung einbezogen werden konnten.

In den Zeilen der Tabelle sind die **verschiedenen Antwortoptionen** aufgelistet, zu denen jeweils angegeben steht, wie häufig diese von den Absolventinnen und Absolventen angekreuzt wurden. In der Zeile "Gesamt" sind die **kumulierten Prozente** abgetragen. Für alle Fragen, bei denen keine Mehrfachnennungen zugelassen sind, summieren sich die Einzelprozente auf einen kumulierten Prozentwert von 100 %. Sind hingegen Mehrfachnennungen vorgesehen (z.B. bei der Frage A8: "Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?"), so betragen die kumulierten Prozente mehr als 100 %. Bei den berichteten Prozentwerten handelt es sich immer um "gültige" Prozente, d.h. den prozentualen Anteil einer Antwort bezogen auf alle Personen, die diese Frage beantwortet haben. In der darunter stehenden Zeile "Anzahl" ist die **Gesamtzahl an gültigen Antworten auf die Frage** abgetragen. Der hier berichtete Wert kann kleiner sein als die Gesamtzahl der betreffenden Befragungsteilnehmer, wenn die Frage nicht von allen Absolventinnen und Absolventen beantwortet wurde. In Tabellen, die Fragen mit **Mehrfachantwortmöglichkeit** darstellen, stellt dieser Wert die *maximale* Anzahl Antwortender auf Antwortmöglichkeiten dar. Die Anzahl Antwortender fluktuiert jedoch zwischen den Antwortalternativen, was im Einzelnen nicht dargestellt wird (z.B. Tab. 11 im Tabellenband).

Die oben dargestellte Tabelle beschreibt die prozentuale Häufigkeit der verschiedenen Antworten auf eine Frage. Daneben umfasst der Bericht jedoch noch weitere Arten von Tabellen mit anderen statistischen Kennwerten, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen.

Mischtable 1

Tabelle 6 **Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)**

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Durchschnittsnote			
Arithm. Mittelwert	2,2	2,4	2,2
Median	2,4	2,4	2,3
Standardabw.	,6	,5	,6
Minimum	1,3	1,3	,8
Maximum	3,1	3,3	3,7
Anzahl	12	35	889

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre (erste) Studienberechtigung erworben haben?

Die Form der **Mischtable 1** bildet verschiedene statistische Kennwerte auf eine Frage mit numerischer Antwort ab. Die ersten beiden Zeilen beschreiben zwei Maße der zentralen Tendenz, den (arithmetischen) **Mittelwert** sowie den **Median**. In der dritten Tabellenzeile findet sich die **Standardabweichung s** , die ein Maß für die Streuung der Antworten um den Mittelwert darstellt. Je größer s , desto stärker unterscheiden

sich die Absolvent*innen in ihren Antworten. Nimmt s einen kleinstmöglichen Wert von 0 an, so haben alle die gleiche Antwort gegeben. Die Zeilen vier und fünf stellen das **Minimum** sowie das **Maximum** der Antworten dar. In der letzten Zeile findet sich wiederum die **Anzahl** von Personen, die auf die Frage geantwortet haben.

Filterregel

Mischtable 2

Tabelle 8 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium			
1 In sehr hohem Maße	17	36	33
2	17	18	30
3	0	0	11
4	0	0	11
5 Gar nicht	67	45	15
Gesamt	100	100	100
Anzahl	12	22	168
Zusammengefasste Werte			
1,2	33	55	63
3	0	0	11
4,5	67	45	26
Mittelwert	3,8	3,0	2,5
Standardabw.	1,8	1,9	1,4

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1='In sehr hohem Maße' bis 5='Gar nicht'.

Prozentsätze für eher zustimmende Antworten (Antworten 1 oder 2 in Zeile 1,2), eher ablehnende Antworten (Antworten 4 oder 5 in Zeile 4,5) und mittlere Antworten (Zeile 3)

Mischtable 2 ist ein Beispiel für eine weitere Tabelle, die verschiedene statistische Kennwerte bündelt. In den ersten fünf Zeilen "**1 In sehr hohem Maße**" bis "**5 Gar nicht**" sind die prozentualen Häufigkeiten der entsprechenden Antwortkategorien abgetragen. Die Zeile "**Gesamt**" stellt wie oben beschrieben die kumulierten Prozente dar, in der Zeile "**Anzahl**" findet sich die Gesamtzahl an Antworten auf die Frage. Die folgenden drei Zeilen "**Zusammengefasste Werte**" berichten die prozentuale Häufigkeit der eher **zustimmenden Antworten** (Antwortkategorien 1, 2), der **mittleren Antworten** (Antwortkategorie 3) sowie der eher **ablehnenden Antworten** (Antwortkategorien 4, 5). Die letzten beiden Zeilen schließlich beschreiben den **Mittelwert** sowie die **Standardabweichung** als zwei statistische Kennwerte der Antwortverteilung.

Die Antworten einiger Fragen sind aufgrund vorausgehender Fragen gefiltert, wie in dieser Tabelle ersichtlich wird. Im vorliegenden Fall wurde bspw. in Frage A4 zunächst danach gefragt, ob vor dem Studium bereits ein beruflicher Abschluss erworben wurde. Nur bei bejahender Antwort soll die Frage A5 nach dem fachlichen Zusammenhang zwischen Berufsausbildung und Studium beantwortet werden. Wurden die Ergebnisse anhand solcher **Filterregeln** selektiert, so ist diese Filterregel in der Tabellenüberschrift angegeben.

Schließlich gibt es noch eine letzte Form der Ergebnisdarstellung. Hier werden die Ergebnisse auf eine Fragen-Gruppe in vier verschiedenen Tabellen dargestellt, die jeweils andere statistische Maße beschreiben (s. Tab. 57 bis 60). So berichtet die erste Tabelle den **Mittelwert**, die zweite Tabelle bildet die **Standardabweichung** ab, die dritte Tabelle stellt die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 1 und 2 (Zustimmung)** dar und die vierte Tabelle die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 4 und 5 (Ablehnung)**. In jeder Tabelle sind alle Einzelfragen der Fragen-Gruppe aufgelistet.

Tabelle mit Mittelwerten

Tabelle 57 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Mittelwert)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,9	2,2	2,6
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,0	2,9	3,8
Anzahl	11	29	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle mit Standardabw.

Tabelle 58 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	,8	,9	1,4
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,2	1,2	1,5
Anzahl	11	27	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 59 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Zustimmung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	91	68	62
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	50	42	40
Anzahl	11	29	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 60 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Ablehnung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	9	7	17
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	50	33	29
Anzahl	11	29	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Bericht oder der Befragung haben, wenden Sie sich bitte in der Servicestelle Lehrevaluation an Dr. Judith Rickers (Tel.: 969-4041; Email: jrickers@uni-osnabrueck.de) oder Prof. Dr. Thomas Staufenbiel (Tel.: 969-4512; Email: tstaufen@uni-osnabrueck.de).

Legende

Abkürzung	Bezeichnung
Franz. (2FB)	Französisch (Zwei-Fächer-Bachelor)
Franz. (MGym)	Französisch (Master of Education Gymnasium)
Span. (2FB)	Spanisch (Zwei-Fächer-Bachelor)
Span. (MGym)	Spanisch (Master of Education Gymnasium)
Romanistik (LE)	Romanistik (Lehreinheit gesamt)
Uni ges	Universität Osnabrück gesamt (ohne Promotionsabsolvent*innen)

A. Vor dem Studium

Tabelle 1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Land des Erwerbs der Studienberechtigung						
In Deutschland	100	100	100	100	98	98
In einem anderen Land	0	0	0	0	2	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	10	10	7	41	892

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Land.

Tabelle 2 Mobilität zum Studienort (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Erwerb der Studienberechtigung in anderem Bundesland						
Ja	36	40	50	29	44	45
Nein	64	60	50	71	56	55
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	10	10	7	41	875

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Mobilität.

Tabelle 3 Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Bundesland Erwerb der Studienberechtigung						
Baden-Württemberg	0	0	0	0	0	1
Bayern	0	0	10	0	2	1
Berlin	0	0	0	0	0	1
Brandenburg	0	0	0	0	0	1
Bremen	0	10	0	0	2	2
Hamburg	0	0	0	0	0	1
Hessen	0	0	10	0	2	3
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	0
Niedersachsen	64	60	50	71	56	55
Nordrhein-Westfalen	27	20	30	14	27	29
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	1
Saarland	0	0	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	9	10	0	14	7	2
Thüringen	0	0	0	0	0	0
Ausland	0	0	0	0	2	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	10	10	7	41	875

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Bundesland.

Tabelle 4 Region des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)						
Hochschulstandort	9	0	0	14	5	16
Region der Hochschule	36	30	10	14	27	22
Deutschland	55	70	90	71	66	61
Ausland	0	0	0	0	2	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	10	10	7	41	875

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Region.

Tabelle 5 Art der Studienberechtigung (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Art der Studienberechtigung						
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	100	100	100	100	100	93
Fachhochschulreife	0	0	0	0	0	4
Fachgebundene Hochschulreife	0	0	0	0	0	1
Fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung durch Prüfung ('Immaturenprüfung')	0	0	0	0	0	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirt*innen [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.ä.)	0	0	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	10	10	7	40	895

Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?

Tabelle 6 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Durchschnittsnote						
Arithm. Mittelwert	1,9	2,3	2,4	2,5	2,2	2,2
Median	1,9	2,5	2,4	2,4	2,3	2,3
Standardabw.	,6	,6	,6	,4	,6	,6
Minimum	1,0	1,0	1,3	2,1	1,0	,8
Maximum	2,6	3,0	3,2	3,4	3,4	3,7
Anzahl	11	10	10	7	41	889

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Tabelle 7 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium						
Ja	0	10	10	0	5	19
Nein	100	90	90	100	95	81
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	10	10	7	40	892

Frage A4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

Tabelle 8 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium				
1 In sehr hohem Maße	0	0	0	33
2	0	100	50	30
3	0	0	0	11
4	100	0	50	11
5 Gar nicht	0	0	0	15
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	1	1	2	168
Zusammengefasste Werte				
1,2	0	100	50	63
3	0	0	0	11
4,5	100	0	50	26
Arithmetischer Mittelwert	4,0	2,0	3,0	2,5
Standardabw.	-	-	1,4	1,4

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 9 Sonstige berufliche Erfahrungen (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Berufserfahrungen vor dem Studium						
Ja	50	10	30	43	35	44
Nein	50	90	70	57	65	56
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	10	10	7	40	891

Frage A6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt?

Tabelle 10 Beschäftigungsformen vor dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Beschäftigungsformen vor dem Studium						
Nebentätigkeit/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	75	100	67	100	77	62
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	0	0	33	0	15	18
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	25	0	33	33	23	47
Gesamt	100	100	133	133	115	126
Anzahl	4	1	3	3	13	385

Frage A7: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie vor dem Studium nach?

Tabelle 11 Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück						
Durch Gespräche mit den eigenen Eltern	36	10	0	14	15	13
Durch Gespräche mit Freunden, Bekannten, Verwandten	36	50	30	57	44	35
Durch Gespräche mit meiner Partnerin/meinem Partner	0	0	10	0	2	4
Durch Gespräche mit LehrerInnen	9	10	30	0	12	10
Durch Berichte in Lokalzeitungen	0	0	10	0	2	1
Durch Berichte in überregionalen Zeitungen	0	0	0	0	0	1
Durch Berichte in Radio/TV	0	0	0	0	0	0
Durch Veranstaltungen der Universität Osnabrück (z. B. Hochschulinformationstag)	36	20	20	14	22	18
Über die Zentrale Studienberatung (ZSB)	45	20	10	14	22	14
Über Printmedien der Universität Osnabrück (Flyer, Poster, Unizeitung etc.)	0	0	10	0	5	7
Über den Internetauftritt der Universität Osnabrück	100	80	80	57	80	76
Über die Zentrale Stelle der Studienplatzvergabe (ZVS)	9	10	0	0	5	3
Durch Informationsveranstaltungen an der Schule	0	0	0	0	2	6
Über die Agentur für Arbeit	0	0	10	0	2	4
Durch den Besuch von Bildungsmessen	0	0	0	0	0	3
Mittels Karriereratgebern	0	0	0	0	0	2
Über Hochschulrankings	9	0	0	0	2	13
Über onlinebasierte soziale Netzwerke (Xing, StudiVZ, Facebook)	0	10	0	0	2	5
Sonstiges	0	0	0	0	0	5
Trifft nicht zu, ich habe mich nicht informiert.	0	0	10	29	7	4
Gesamt	282	210	220	186	227	224
Anzahl	11	10	10	7	41	896

Frage A8: Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?

Tabelle 12 Einfluss beruflicher Vorstellungen auf Studienwahl (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Berufliche Vorstellungen und Studienwahl						
Berufswunsch war ausschlaggebendes Kriterium für Studienwahl	73	90	90	100	80	46
Berufswunsch hatte einen Einfluss auf die Studienwahl	0	10	0	0	8	32
Berufswunsch hatte keinen Einfluss auf die Studienwahl	9	0	0	0	3	4
Ich hatte keinen Berufswunsch vor Studienantritt	18	0	10	0	10	18
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	10	10	6	40	895

Frage A9: Welchen Einfluss hatten Ihre beruflichen Vorstellungen auf Ihre Studienwahl?

B1. Studienverlauf

Tabelle 13 Art des Abschlusses an der Universität Osnabrück im Prüfungsjahr 2020 (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Abschlussart						
Staatsexamen (ohne Lehramt)	0	0	0	0	0	5
Zwei-Fächer-Bachelor	100	0	100	0	52	16
Bachelor Berufliche Bildung	0	0	0	0	0	7
Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht	0	0	0	0	0	8
Bachelor (andere)	0	0	0	0	0	27
Master of Education Grundschule	0	0	0	0	0	5
Master of Education Haupt- und Realschulen	0	0	0	0	0	2
Master of Education Berufliche Bildung	0	0	0	0	0	4
Master of Education Gymnasium	0	100	0	100	43	9
Master (andere)	0	0	0	0	5	18
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	10	10	8	42	910

Frage B1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2019/20 oder im Sommersemester 2020 an der Universität Osnabrück erworben?

B2. Master

Tabelle 14 Erstes Studienfach (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Erstes Studienfach						
Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	0	0	0	0	0	1
Europäische Studien	0	0	0	0	0	1
Europäisches Regieren	0	0	0	0	0	0
Geographie/Erdkunde	9	10	10	0	7	2
Geschichte	18	10	20	25	17	3
Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	0	0	0	0	0	2
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	10	0	2	1
Kunstgeschichte	0	0	0	0	0	0
Kunst und Kommunikation	0	0	0	0	0	0
Politikwissenschaft/Politologie	0	0	0	0	0	0
Sozialwissenschaften	0	0	0	0	0	2
Soziologie	0	0	0	0	0	1
Textiles Gestalten	0	0	0	0	0	0
Wirtschafts- und Sozialgeographie	0	0	0	0	0	1
Elektrotechnik/Elektronik	0	0	0	0	0	0
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	0	0	2
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	0	0	1
Islamische Theologie	0	0	0	0	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	10	0	0	2	1
Metalltechnik	0	0	0	0	0	1
Musik/Musikwissenschaft	0	0	10	13	5	1
Musikerziehung	0	0	0	0	0	1
Ökotrophologie	0	0	0	0	0	1
Sachunterricht	0	0	0	0	0	1
Sport/Sportwissenschaft	0	0	10	0	2	1
Physik	0	0	0	0	0	2
Biologie/Biowissenschaften	0	10	10	25	10	7
Chemie	0	0	0	0	0	0
Nanosciences - Materials, Molecules and Cells	0	0	0	0	0	0
Angewandte Systemwissenschaft	0	0	0	0	0	0
Geoinformatik	0	0	0	0	0	1
Informatik	0	0	0	0	0	2
Mathematik	0	0	10	0	2	5
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement	0	0	0	0	0	0
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0	0	0
Anglistik/Englisch	45	0	10	0	17	6
English and American Studies	0	0	0	0	0	0
Französisch	9	60	0	0	17	1
Germanistik/Deutsch	9	0	0	13	5	7
Italienisch	9	0	0	0	2	0
Latein	0	0	0	0	0	1
Literatur und Kultur in Europa	0	0	0	0	2	0
Spanisch	0	0	10	25	7	0
Sprache in Europa	0	0	0	0	2	0
Cognitive Science (Kognitionswissenschaft)	0	0	0	0	0	6
Gesundheitswissenschaften/-management	0	0	0	0	0	3

Interkulturelle Psychologie	0	0	0	0	0	1
Klinische Psychologie	0	0	0	0	0	2
Kosmetologie	0	0	0	0	0	2
Pflegewissenschaft/-management	0	0	0	0	0	3
Philosophie	0	0	0	0	0	0
Psychologie	0	0	0	0	0	4
Betriebswirtschaftslehre	0	0	0	0	0	4
Economics	0	0	0	0	0	1
Wirtschaftsinformatik	0	0	0	0	0	1
Wirtschaftswissenschaft	0	0	0	0	0	6
Rechtswissenschaft	0	0	0	0	0	5
Steuerwissenschaften	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftsrecht	0	0	0	0	0	2
Wirtschaftsstrafrecht	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	10	10	8	42	910

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Erstes Studienfach.

Tabelle 15 **Zweites Studienfach (Prozent)**

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Zweites Studienfach						
Sonstiges	0	0	0	0	0	1
Geographie/Erdkunde	0	0	0	13	3	3
Geschichte	0	10	0	0	3	4
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	0	0	0	1
Politikwissenschaft/Politologie	0	0	0	0	0	1
Soziologie	0	0	0	0	0	2
Textiles Gestalten	0	0	0	0	0	3
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	0	0	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	0	0	4
Islamische Theologie	0	0	0	0	0	2
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	0	0	7
Musik/Musikwissenschaft	0	0	0	0	0	1
Musikerziehung	0	10	0	0	3	1
Sachunterricht	0	0	0	0	0	5
Sport/Sportwissenschaft	9	10	0	13	8	8
Physik	0	0	0	0	0	1
Biologie/Biowissenschaften	0	20	0	0	5	11
Chemie	0	10	0	0	3	4
Geoinformatik	0	0	0	0	0	0
Informatik	0	0	0	0	0	2
Mathematik	0	0	0	0	0	3
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0	0	0
Anglistik/Englisch	0	0	0	0	0	8
Französisch	91	40	0	0	35	3
Germanistik/Deutsch	0	0	0	0	0	17
Italienisch	0	0	10	0	5	0
Latein	0	0	0	0	0	1
Spanisch	0	0	90	75	38	3
Philosophie	0	0	0	0	0	0
Volkswirtschaftslehre	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftswissenschaft	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	10	10	8	40	441

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Zweites Studienfach.

B3. Promotion

Tabelle 16 Studium an anderer Hochschule während des Studiums (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Studium an anderer Hochschule während dem Studium/der Promotion						
Ja, in Deutschland	9	0	0	0	3	5
Ja, im Ausland	27	10	40	50	33	14
Nein	64	90	60	50	65	81
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	10	10	6	40	889

Frage B3: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert?

Tabelle 17 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Mittelwerte etc.)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Referenzstudium)						
Arithm. Mittelwert	1,9	1,5	1,9	1,7	1,7	1,9
Median	1,9	1,5	1,9	1,9	1,7	1,9
Standardabw.	,4	,3	,4	,3	,4	,5
Minimum	1,2	1,0	1,3	1,3	1,0	1,0
Maximum	2,3	1,9	2,3	2,0	2,3	3,7
Anzahl	10	10	9	5	37	829

Frage B4: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

Tabelle 18 Anzahl der Fachsemester (Mittelwerte etc.)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Anzahl der Fachsemester						
Arithm. Mittelwert	7,0	5,6	7,8	6,8	6,6	7,3
Median	7	5	7	5	6	7
Standardabw.	1,3	1,6	2,3	3,7	2,4	2,7
Minimum	6	4	5	4	1	1
Maximum	10	9	13	12	13	24
Anzahl	11	10	10	6	40	872

Frage B5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2019/20 oder Sommersemester 2020 abgeschlossen haben?

Tabelle 19 Anzahl der Hochschulsemester (Mittelwerte etc.)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Anzahl der Hochschulsemester						
Arithm. Mittelwert	7,8	12,9	10,5	12,3	10,8	10,1
Median	7	13	9	12	11	10
Standardabw.	1,7	2,2	4,8	1,8	3,5	3,6
Minimum	6	9	7	11	6	0
Maximum	12	16	23	15	23	25
Anzahl	11	10	10	6	39	861

Frage B6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

Tabelle 20 Masterstudium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2020 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Franz. (2FB)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorabschluss				
Ja	100	80	91	86
Nein, ich wollte/will aber ein Masterstudium aufnehmen	0	20	9	4
Nein, ich will kein Masterstudium aufnehmen	0	0	0	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	11	10	22	518

Frage B7: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein Masterstudium aufgenommen?

Tabelle 21 Andauern des Masterstudiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2020 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Franz. (2FB)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Status - Master nach Bachelor oder Bachelor vor dem Master				
Dauert an	91	100	95	88
Abgebrochen	9	0	5	3
Unterbrochen seit	0	0	0	0
Abgeschlossen	0	0	0	9
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	11	8	20	442

Frage B8: Dauert Ihr Masterstudium derzeit noch an?

Tabelle 22 Promotion nach dem Master (Prozent)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Promotion				
Ja	10	0	11	15
Nein	90	100	89	85
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	6	18	319

Frage B9: Haben Sie eine Promotion begonnen oder abgeschlossen?

C. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück

Tabelle 23 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit						
Ja	27	30	20	0	23	32
Nein: Es hat kürzer als die Regelstudienzeit gedauert	0	0	10	0	3	2
Nein: Es hat länger als die Regelstudienzeit gedauert	73	70	70	100	74	66
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	10	10	6	39	850

Frage C1: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

Tabelle 24 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit						
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	0	57	43	17	28	13
Nicht bestandene Prüfungen	0	29	43	0	17	23
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	0	14	0	17	7	5
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	0	0	14	0	3	2
Hohe Anforderungen im Studiengang	13	0	29	17	14	25
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	13	29	43	0	21	19
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	13	0	0	17	10	9
Hochschulwechsel	13	0	0	0	3	3
Abschlussarbeit	25	43	14	50	34	35
Auslandsaufenthalt(e)	75	57	43	50	59	24
Erwerbstätigkeit(en)	0	14	43	17	21	20
Zusätzliche Praktika	13	0	0	0	7	15
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	0	29	0	17	10	7
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	13	14	0	0	7	16
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	0	14	0	0	7	5
Fehlende Vorstellung über eine berufliche Tätigkeit nach dem Studium	0	0	29	0	7	10
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	13	0	14	0	7	9
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	25	14	57	33	31	27
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	0	14	14	0	7	8
Krankheit	25	14	29	0	17	7
Sonstiges	13	14	0	17	10	12
Gesamt	250	357	414	250	328	291
Anzahl	8	7	7	6	29	550

Frage C2: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen?

Tabelle 25 Erwägung Studienabbruch (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Erwägung des Studienabbruchs						
Ja	27	30	60	0	31	18
Nein	73	70	40	100	69	82
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	10	10	6	39	846

Frage C3: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?

Tabelle 26 Gründe für Erwägung Studienabbruch (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die über Studienabbruch nachgedacht haben)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Gründe für Erwägung Studienabbruch					
Mir fehlten zu der Zeit meines Studiums an der Universität Osnabrück die nötigen Fähigkeiten und Kenntnisse für die Bewältigung des Studiums	0	0	33	17	19
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren überzogen	33	33	33	33	34
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren zu niedrig	0	0	0	0	2
Die Studienbedingungen an der Universität Osnabrück waren zu schlecht	33	0	0	8	12
Der Studiengang bot keine Perspektive für meine berufliche Karriere	33	0	33	25	18
Der Studiengang entsprach inhaltlich nicht meinen Vorstellungen	0	33	33	25	39
Studieren war generell nichts für mich	0	0	0	0	3
Die zeitliche Belastung aufgrund von Erwerbstätigkeiten war zu hoch	0	0	17	8	15
Die zeitliche Belastung aufgrund familiärer Verpflichtungen war zu hoch	0	0	17	8	10
Mein soziales Umfeld (Familie, Freund*innen...) war zu weit weg	33	0	0	8	9
Der Studienort hat mir nicht gefallen (Kultur, Wohnungsmarkt, Öffentliche Verkehrsmittel etc.)	0	0	0	0	6
Schwangerschaft	0	0	0	0	1
Gesundheitliche Gründe	33	0	17	17	16
Sonstiges	33	67	17	33	23
Gesamt	200	133	200	183	207
Anzahl	3	3	6	12	145

Frage C4: Warum haben Sie erwogen, das Studium abzubrechen?

Tabelle 27 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Vorlesungen	2,3	1,9	1,7	2,5	2,1	1,7
Gruppenarbeit	2,1	2,7	2,3	1,8	2,3	2,7
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,4	4,3	4,8	4,7	4,5	4,0
Praktika und Praxisphasen	3,0	3,0	3,4	3,0	3,1	3,4
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	3,6	3,8	3,9	4,2	3,9	3,7
Schriftliche Arbeiten	1,5	2,1	1,6	1,2	1,6	2,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	1,6	2,2	1,6	1,8	1,8	2,5
E-Learning	3,9	4,4	4,1	4,0	4,1	3,9
Selbst-Studium	2,8	2,9	2,6	3,0	2,8	2,3
Anzahl	11	10	10	6	39	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 28 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Standardabweichung)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Vorlesungen	,9	1,1	,8	1,0	1,0	,9
Gruppenarbeit	,8	1,1	1,1	,8	1,0	1,1
Teilnahme an Forschungsprojekten	,8	1,1	,4	,5	,8	1,0
Praktika und Praxisphasen	,6	,7	,7	,9	,7	1,1
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	,7	1,0	,7	,8	,8	1,0
Schriftliche Arbeiten	1,3	1,4	1,0	,4	1,1	1,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	,7	1,2	,7	,8	,9	1,1
E-Learning	1,1	,7	1,0	,9	,9	1,0
Selbst-Studium	1,3	1,1	1,4	1,1	1,2	1,1
Anzahl	11	10	10	6	39	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 29 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Vorlesungen	64	70	80	50	64	83
Gruppenarbeit	82	60	70	83	69	47
Teilnahme an Forschungsprojekten	0	10	0	0	3	10
Praktika und Praxisphasen	18	20	10	33	18	21
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	9	11	0	0	5	12
Schriftliche Arbeiten	82	80	90	100	87	70
Mündliche Präsentationen von Studierenden	91	70	90	83	85	57
E-Learning	18	0	0	0	5	10
Selbst-Studium	36	50	50	33	46	62
Anzahl	11	10	10	6	39	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 30 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Vorlesungen	9	10	0	17	8	5
Gruppenarbeit	9	20	20	0	15	27
Teilnahme an Forschungsprojekten	82	80	100	100	87	74
Praktika und Praxisphasen	18	20	50	33	31	44
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	73	67	70	83	74	61
Schriftliche Arbeiten	9	20	10	0	10	15
Mündliche Präsentationen von Studierenden	0	10	0	0	3	21
E-Learning	73	90	60	67	74	67
Selbst-Studium	27	30	30	17	26	15
Anzahl	11	10	10	6	39	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 31 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Faktenwissen	1,7	2,2	1,6	1,8	1,8	1,8
Anwendungsorientiertes Wissen	3,0	2,8	3,0	3,2	3,0	2,7
Theorien und Paradigmen	1,9	2,5	1,6	2,8	2,1	1,8
Anzahl	11	10	10	6	39	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 32 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Standardabweichung)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Faktenwissen	,8	1,4	,7	,4	,9	,8
Anwendungsorientiertes Wissen	1,1	,8	,8	,8	,9	1,0
Theorien und Paradigmen	1,1	1,1	,5	1,0	1,0	,9
Anzahl	11	10	10	6	39	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 33 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Faktenwissen	82	70	90	100	85	82
Anwendungsorientiertes Wissen	18	40	30	17	26	40
Theorien und Paradigmen	91	50	100	50	77	80
Anzahl	11	10	10	6	39	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 34 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Faktenwissen	0	20	0	0	5	4
Anwendungsorientiertes Wissen	36	20	30	33	31	23
Theorien und Paradigmen	9	20	0	33	13	5
Anzahl	11	10	10	6	39	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 35 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Mittelwerte etc.)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen						
Arithm. Mittelwert	17,9	15,0	18,8	18,7	17,3	15,0
Median	20	15	20	16	16	15
Standardabw.	6,4	4,5	5,8	10,3	5,9	6,9
Minimum	9	8	10	10	8	0
Maximum	30	20	30	30	30	40
Anzahl	11	9	10	3	35	659
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)						
Arithm. Mittelwert	9,6	8,1	10,6	5,7	8,9	9,7
Median	8	8	9	5	8	8
Standardabw.	6,8	5,9	8,2	2,1	6,7	7,4
Minimum	2	2	0	4	0	0
Maximum	20	20	20	8	20	40
Anzahl	11	8	10	3	33	630
Vorbereitung von Prüfungen						
Arithm. Mittelwert	7,5	4,5	8,6	3,3	6,4	8,6
Median	10	5	9	2	5	5
Standardabw.	3,2	2,7	4,8	2,3	3,9	8,9
Minimum	2	2	2	2	2	0
Maximum	10	10	15	6	15	70
Anzahl	11	8	8	3	31	623
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)						
Arithm. Mittelwert	6,0	10,8	10,6	11,7	9,0	8,7
Median	5	6	11	10	8	8
Standardabw.	4,0	12,1	8,9	2,9	8,0	6,8
Minimum	0	4	0	10	0	0
Maximum	12	40	24	15	40	50
Anzahl	11	8	8	3	31	594
Familiäre Verpflichtungen						
Arithm. Mittelwert	2,8	6,6	6,4	2,0	4,4	5,2
Median	4	2	3	1	3	2
Standardabw.	2,4	8,2	6,6	2,6	5,5	8,6
Minimum	0	0	1	0	0	0
Maximum	5	20	20	5	20	70
Anzahl	8	5	7	3	24	494
Sonstiges						
Arithm. Mittelwert	4,0	-	-	-	4,0	5,7
Median	4	-	-	-	4	4
Standardabw.	-	-	-	-	-	7,6
Minimum	4	-	-	-	4	0
Maximum	4	-	-	-	4	38
Anzahl	1	0	0	0	1	62
Summe der Studienaktivitäten						
Arithm. Mittelwert	43,4	39,4	49,0	41,3	42,5	44,8
Median	48	35	52	37	42	42
Standardabw.	10,9	28,6	19,8	17,9	19,9	20,1
Minimum	21	8	14	26	8	5

Maximum	54	110	81	61	110	140
Anzahl	11	9	10	3	35	659

Frage C7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet?
Vorlesungszeit.

Tabelle 36 Dauer der Studienaktivitäten während des Studiums in der vorlesungsfreien Zeit (Mittelwerte etc.)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen						
Arithm. Mittelwert	1,1	,0	3,1	,0	1,2	1,6
Median	0	0	1	0	0	0
Standardabw.	2,2	,0	5,4	,0	3,2	4,7
Minimum	0	0	0	0	0	0
Maximum	5	0	15	0	15	40
Anzahl	9	7	7	2	26	560
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)						
Arithm. Mittelwert	11,6	13,6	15,3	10,0	12,7	5,9
Median	10	5	8	10	9	4
Standardabw.	11,1	17,3	15,6	-	13,6	7,6
Minimum	0	0	0	10	0	0
Maximum	30	45	40	10	45	50
Anzahl	10	7	8	1	27	551
Vorbereitung von Prüfungen						
Arithm. Mittelwert	7,3	14,3	6,5	7,0	8,7	13,3
Median	3	16	5	7	5	10
Standardabw.	8,9	9,7	7,1	7,1	8,8	13,0
Minimum	0	1	0	2	0	0
Maximum	25	25	20	12	25	60
Anzahl	10	7	6	2	26	559
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)						
Arithm. Mittelwert	8,9	11,9	13,8	22,5	12,0	12,3
Median	8	8	15	23	8	10
Standardabw.	5,9	12,7	10,7	3,5	9,5	10,3
Minimum	0	4	0	20	0	0
Maximum	20	40	30	25	40	70
Anzahl	10	7	8	2	28	536
Familiäre Verpflichtungen						
Arithm. Mittelwert	5,4	13,5	12,0	7,5	9,1	7,6
Median	5	12	5	8	5	5
Standardabw.	4,2	13,6	16,1	10,6	11,5	11,0
Minimum	0	0	3	0	0	0
Maximum	10	30	48	15	48	90
Anzahl	7	4	7	2	21	450
Sonstiges						
Arithm. Mittelwert	4,0	-	-	-	4,0	10,4
Median	4	-	-	-	4	6
Standardabw.	-	-	-	-	-	12,6
Minimum	4	-	-	-	4	0
Maximum	4	-	-	-	4	60
Anzahl	1	0	0	0	1	52
Summe der Studienaktivitäten						
Arithm. Mittelwert	33,0	47,4	41,6	42,0	38,9	37,2
Median	29	42	34	42	32	34
Standardabw.	15,2	36,3	33,7	28,3	27,9	23,8

Minimum	12	16	2	22	2	1
Maximum	58	125	106	62	125	153
Anzahl	10	7	9	2	29	594

Frage C7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungsfreie Zeit.

Tabelle 37 Wichtigste Finanzierungsquelle (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Wichtigste Finanzierungsquelle						
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	82	43	40	25	52	53
Unterstützung durch den (Ehe-)Partner/die (Ehe-)Partnerin	0	0	10	0	3	1
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	9	29	20	50	24	18
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	0	29	10	25	12	15
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse oder von Stipendium	0	0	0	0	0	1
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	0	0	0	0	0	1
Andere Finanzierungsquelle	9	0	0	0	3	0
Keine wichtigste Finanzierungsquelle (>50%)	0	0	10	0	3	9
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	7	10	4	33	712

Frage C8: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Bitte verteilen Sie 100% auf die folgenden Finanzierungsquellen.

Tabelle 38 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium						
Ja, Pflichtpraktika/um	100	100	100	100	100	66
Ja, freiwillige/s Praktika/um	27	0	0	0	11	21
Nein, kein Praktikum	0	0	0	0	0	23
Gesamt	127	100	100	100	111	110
Anzahl	11	10	10	4	37	765

Frage C9: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)?

Tabelle 39 Anzahl der absolvierten Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Anzahl der Pflichtpraktika						
Arithm. Mittelwert	1,6	2,6	2,0	3,3	2,2	2,0
Median	2	3	2	3	2	2
Standardabw.	,5	,7	,9	,5	,9	1,2
Minimum	1	2	1	3	1	1
Maximum	2	4	3	4	4	16
Anzahl	11	10	10	4	37	499
Anzahl der freiwilligen Praktika						
Arithm. Mittelwert	1,0	-	-	-	1,0	1,4
Median	1	-	-	-	1	1
Standardabw.	,0	-	-	-	,0	,7
Minimum	1	-	-	-	1	1
Maximum	1	-	-	-	1	5
Anzahl	3	0	0	0	4	163
Anzahl der Praktika während des Studiums						
Arithm. Mittelwert	1,9	2,6	2,0	3,3	2,3	2,0
Median	2	3	2	3	2	2
Standardabw.	,7	,7	,9	,5	,9	1,2
Minimum	1	2	1	3	1	1
Maximum	3	4	3	4	4	16
Anzahl	11	10	10	4	37	587

Frage C10: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert?

Tabelle 40 Dauer der Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Dauer der Pflichtpraktika (in Wochen)						
Arithm. Mittelwert	7,8	13,0	8,5	12,5	10,0	14,0
Median	9	12	9	14	9	10
Standardabw.	2,9	4,8	3,5	5,3	4,4	40,3
Minimum	5	9	5	5	5	3
Maximum	12	24	14	17	24	800
Anzahl	11	10	10	4	37	493
Dauer der freiwilligen Praktika (in Wochen)						
Arithm. Mittelwert	3,0	-	-	-	5,3	14,2
Median	3	-	-	-	4	12
Standardabw.	1,0	-	-	-	4,6	10,9
Minimum	2	-	-	-	2	2
Maximum	4	-	-	-	12	70
Anzahl	3	0	0	0	4	160
Dauer aller Praktika während des Studiums						
Arithm. Mittelwert	8,6	13,0	8,5	12,5	10,6	15,8
Median	9	12	9	14	9	12
Standardabw.	3,4	4,8	3,5	5,3	4,9	37,7
Minimum	5	9	5	5	5	2
Maximum	14	24	14	17	24	800
Anzahl	11	10	10	4	37	580

Frage C11: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert?

Tabelle 41 Beschäftigungsformen während des Studiums (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Beschäftigungsform						
Nebentätigkeit/Studentenjob/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	82	80	70	100	80	76
Werkstudent*in	0	10	10	17	10	21
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	0	20	30	17	18	13
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	0	0	0	0	0	3
Keine Erwerbstätigkeit	18	0	20	0	10	11
Gesamt	100	110	130	133	118	124
Anzahl	11	10	10	6	40	853

Frage C12: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach?

Tabelle 42 Tätigkeit als studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Tätigkeit als studentische/wissenschaftliche Hilfskraft						
Ja, fachnah	36	40	20	25	32	36
Ja, fachfremd	0	10	10	25	11	6
Nein	64	50	70	75	62	60
Gesamt	100	100	100	125	105	102
Anzahl	11	10	10	4	37	761

Frage C13: Waren Sie während Ihres Studiums als Tutor/in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft tätig?

Tabelle 43 Auslandsaufenthalt während des Studiums (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Auslandsaufenthalt während des Studiums						
Ja	60	70	50	50	61	28
Nein	40	30	50	50	39	72
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	10	10	4	36	761

Frage C14: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?

Tabelle 44 Zweck des 1. Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Art des Aufenthalts						
Auslandssemester	67	29	100	100	64	61
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	0	14	0	0	5	7
Pflichtpraktikum	17	0	0	0	5	15
Freiwilliges Praktikum	0	0	0	0	5	7
Erwerbstätigkeit	0	29	0	0	9	1
Sprachkurs	0	0	0	0	0	1
Längere Reise	0	0	0	0	0	4
Sonstiges	17	29	0	0	14	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	7	5	2	22	212

Frage C15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (1. Aufenthalt)

Tabelle 45 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Anerkennung der Reise						
Ja	67	14	60	50	48	67
Teilweise	17	29	20	50	24	14
Nein	17	57	20	0	29	19
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	7	5	2	21	207

Frage C15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

Tabelle 46 Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen)						
Median	39	22	31	39	26	17
Anzahl	3	6	4	2	17	181

Frage C15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (Dauer in Wochen)

Tabelle 47 Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm						
Ja	67	57	40	50	55	71
Nein	33	43	60	50	45	29
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	7	5	2	22	213

Frage C16: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt?

Tabelle 48 Förderprogramme des Auslandsaufenthalts (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms						
DAAD-Stipendium	25	0	0	0	8	18
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)/COMENIUS	0	75	50	0	33	5
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	0	0	0	0	0	3
Andere Studienförderung aus Deutschland	0	25	50	100	25	12
Socrates/Erasmus/Erasmus+	75	0	50	0	42	66
Leonardo Da Vinci Stipendium	0	0	0	0	0	0
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	0	0	0	0	0	1
Andere Förderung aus dem Ausland	0	0	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	0	0	7
Gesamt	100	100	150	100	108	113
Anzahl	4	4	2	1	12	149

Frage C17: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt?

D1. Studienbedingungen

Tabelle 49 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,4	3,3	2,7	3,0	2,8	2,3
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,9	2,9	2,0	3,3	2,4	2,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,5	3,0	2,6	2,8	2,7	2,4
System und Organisation von Prüfungen	2,5	2,7	2,0	2,3	2,5	2,3
Aufbau und Struktur des Studiums	2,5	3,4	2,2	2,5	2,7	2,5
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,5	2,4	3,0	2,5	2,6	2,5
Training von mündlicher Präsentation	2,8	2,4	2,1	2,8	2,5	3,0
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,4	3,3	2,7	3,0	2,8	2,3
Aktualität der vermittelten Methoden	2,8	3,2	2,5	2,0	2,7	2,4
Didaktische Qualität der Lehre	2,8	2,8	2,5	2,5	2,7	2,6
Fachliche Qualität der Lehre	2,0	2,8	1,7	2,3	2,1	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,9	2,9	2,6	2,5	2,8	2,5
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	3,3	3,0	2,9	3,0	3,1	2,7
Kontakte zu Lehrenden	2,4	2,9	1,5	2,3	2,2	2,4
Kontakte zu Mitstudierenden	1,5	2,6	1,4	2,0	1,9	1,8
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	1,8	2,1	2,0	3,0	2,1	2,3
Anzahl	11	10	10	4	37	726

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 50 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Standardabweichung)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	,8	,9	1,1	,8	,9	,9
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,2	1,1	1,3	1,0	1,2	1,1
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	,7	1,2	1,2	1,7	1,1	1,0
System und Organisation von Prüfungen	,8	1,1	,7	1,3	1,0	,9
Aufbau und Struktur des Studiums	,8	,8	1,0	,6	1,0	1,0
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	,9	1,1	1,5	,6	1,1	1,1
Training von mündlicher Präsentation	1,2	,8	1,0	1,3	1,0	1,2
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	1,1	1,0	1,3	1,0	1,1	1,2
Aktualität der vermittelten Methoden	1,0	,9	,7	,8	,9	,9
Didaktische Qualität der Lehre	,9	1,2	,7	1,3	,9	,9
Fachliche Qualität der Lehre	,8	,8	,7	,5	,8	,7
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	,9	,7	1,0	,6	,8	1,0
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	1,1	1,1	,3	,8	,9	1,0
Kontakte zu Lehrenden	1,1	1,3	,7	1,3	1,2	1,1
Kontakte zu Mitstudierenden	,7	1,0	,7	1,4	1,0	,9
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	,9	1,2	1,2	1,4	1,1	1,0
Anzahl	11	10	10	4	37	726

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 51 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	64	30	50	25	46	64
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	82	40	60	25	57	68
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	64	40	60	50	54	60
System und Organisation von Prüfungen	45	50	80	75	59	65
Aufbau und Struktur des Studiums	73	10	60	50	49	55
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	36	70	40	50	50	54
Training von mündlicher Präsentation	36	60	70	25	51	37
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	27	70	50	75	54	44
Aktualität der vermittelten Methoden	36	20	40	75	38	56
Didaktische Qualität der Lehre	27	50	40	50	41	47
Fachliche Qualität der Lehre	73	40	90	75	70	85
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	27	30	50	50	38	53
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	18	40	10	25	22	43
Kontakte zu Lehrenden	55	50	90	75	68	57
Kontakte zu Mitstudierenden	90	50	90	75	78	81
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	90	70	60	50	72	60
Anzahl	11	10	10	4	37	726

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 52 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	9	60	30	25	30	12
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	9	40	20	50	24	13
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	9	40	20	25	22	15
System und Organisation von Prüfungen	9	30	0	25	16	11
Aufbau und Struktur des Studiums	18	40	10	0	22	16
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	9	10	40	0	17	19
Training von mündlicher Präsentation	36	10	10	25	19	37
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	27	10	40	0	22	29
Aktualität der vermittelten Methoden	27	30	0	0	16	13
Didaktische Qualität der Lehre	18	30	0	25	16	17
Fachliche Qualität der Lehre	0	20	0	0	5	3
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	27	20	20	0	19	16
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	45	30	0	25	25	19
Kontakte zu Lehrenden	18	40	0	25	19	16
Kontakte zu Mitstudierenden	0	20	0	25	8	5
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	10	20	10	25	14	13
Anzahl	11	10	10	4	37	726

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

D2. Nach dem Bachelorstudium

Tabelle 53 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	4,1	4,6	4,3	3,8	4,1	3,5
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,8	4,3	4,2	4,3	4,0	3,3
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	3,1	2,7	1,7	3,3	2,6	4,2
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	3,2	2,5	1,7	3,3	2,6	4,2
Anzahl	10	10	10	4	36	707

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 54 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Standardabweichung)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	1,1	,5	,8	1,5	1,0	1,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	1,1	1,0	1,1	1,2	1,2	1,4
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	1,7	1,6	1,3	1,3	1,5	1,1
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	1,6	1,4	1,3	1,3	1,5	1,1
Anzahl	10	10	10	4	36	707

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 55 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	10	0	0	25	9	24
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	10	11	10	0	15	29
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	44	56	90	25	59	10
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	33	60	80	25	54	10
Anzahl	10	10	10	4	36	707

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 56 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	70	100	80	50	74	53
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	50	89	70	67	65	49
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	44	44	10	25	29	75
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	44	30	10	25	29	75
Anzahl	10	10	10	4	36	707

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 57 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,5	2,8	2,0	2,5	2,4	2,4
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,7	3,0	1,7	2,8	2,5	2,8
Betreuung der Abschlussarbeit	3,0	1,3	1,3	2,0	1,8	2,1
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	3,2	3,5	3,8	3,0	3,6	3,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	4,0	3,3	3,0	3,0	3,3	2,9
Anzahl	11	10	9	4	36	683

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 58 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,2	1,0	1,0	1,3	1,1	1,1
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	1,3	1,4	,7	1,5	1,3	1,1
Betreuung der Abschlussarbeit	1,4	,5	,6	-	1,0	1,2
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	1,1	1,4	1,5	1,4	1,3	1,2
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	,7	1,4	1,8	1,4	1,3	1,2
Anzahl	11	10	9	4	36	683

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 59 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	55	40	78	50	56	62
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	50	30	89	50	56	44
Betreuung der Abschlussarbeit	50	100	100	100	88	69
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	40	33	25	50	32	19
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	0	33	50	50	32	40
Anzahl	11	10	9	4	36	683

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 60 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	18	30	11	25	19	17
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	30	30	0	50	24	27
Betreuung der Abschlussarbeit	25	0	0	0	6	14
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	60	50	50	50	58	49
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	80	33	50	50	53	29
Anzahl	11	10	9	4	36	683

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 61 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	2,8	3,1	2,8	3,0	2,9	2,6
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	2,8	2,8	2,4	2,5	2,6	2,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	2,6	2,7	2,6	2,8	2,6	2,1
Anzahl	11	10	10	4	37	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 62 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Standardabweichung)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	1,1	1,1	1,3	,8	1,1	1,1
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	1,5	1,5	1,4	,6	1,3	1,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	,7	1,1	1,2	1,0	,9	1,0
Anzahl	11	10	10	4	37	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 63 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	55	33	40	25	42	51
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	45	56	70	50	56	74
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	27	30	60	50	41	68
Anzahl	11	10	10	4	37	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 64 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	27	33	30	25	31	20
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	36	44	30	0	31	9
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	0	20	20	25	14	9
Anzahl	11	10	10	4	37	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 65 Bewertung der Ausstattung (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	3,1	2,8	3,0	2,3	2,8	2,2
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,3	3,2	2,6	2,0	2,6	2,1
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,2	2,8	2,8	3,3	2,6	2,6
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,5	3,0	3,1	3,3	2,9	2,6
Verfügbarkeit von Laborplätzen	-	-	-	3,0	3,0	2,3
Apparative Ausstattung der Laborplätze	6,0	6,0	6,0	3,0	5,8	3,9
Anzahl	11	10	9	4	36	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 66 Bewertung der Ausstattung (Standardabweichung)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	,7	1,1	,9	,5	,9	1,0
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	,9	1,0	1,1	,8	1,0	1,0
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	,9	1,3	1,1	1,3	1,1	1,1
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	,5	1,1	1,3	1,3	1,0	1,0
Verfügbarkeit von Laborplätzen	-	-	-	-	-	1,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	,0	,0	,0	-	,8	2,0
Anzahl	11	10	9	4	36	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 67 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	18	33	13	75	32	68
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	64	10	56	75	47	68
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	55	40	44	25	44	50
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	45	20	33	25	33	46
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	0	0	0	0	64
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	0	0	0	0	68
Anzahl	11	10	9	4	36	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 68 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	27	11	25	0	18	11
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	9	30	11	0	17	10
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	0	30	33	25	19	20
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	0	20	44	25	22	19
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	0	0	0	0	18
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	0	0	0	0	9
Anzahl	11	10	9	4	36	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 69 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,9	2,9	2,6	2,0	2,8	2,6
Verknüpfung von Theorie und Praxis	3,1	3,7	3,2	3,5	3,4	2,9
Vorbereitung auf den Beruf	3,8	3,8	3,0	3,0	3,6	3,4
Unterstützung bei der Stellensuche	4,3	4,4	4,2	4,5	4,4	4,1
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,9	3,1	3,2	3,0	3,5	3,7
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,4	3,0	3,9	4,0	3,5	3,7
Lehrende aus der Praxis	2,8	2,7	3,0	3,0	2,9	3,0
Praxisbezogene Lehrinhalte	2,9	3,6	3,3	3,3	3,3	3,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,8	3,8	4,0	4,3	3,8	3,3
Pflichtpraktika / Praxissemester	2,7	2,4	2,9	3,3	2,7	2,9
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	2,9	3,1	3,4	3,3	3,1	3,0
Anzahl	11	10	9	4	36	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 70 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Standardabweichung)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	,9	,9	1,1	,8	1,0	1,0
Verknüpfung von Theorie und Praxis	,9	1,1	1,4	1,9	1,2	1,0
Vorbereitung auf den Beruf	,9	1,0	1,2	1,4	1,1	1,1
Unterstützung bei der Stellensuche	1,2	,8	1,1	,7	1,0	1,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	1,0	1,0	1,1	1,4	1,1	1,1
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	1,5	1,6	1,2	,0	1,3	1,1
Lehrende aus der Praxis	1,3	1,1	1,0	1,0	1,1	1,1
Praxisbezogene Lehrinhalte	1,0	,9	1,1	1,5	1,0	1,0
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	1,5	,9	1,0	,6	1,1	1,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	1,0	,9	1,4	1,0	1,1	1,3
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	,8	,6	,9	,5	,8	1,0
Anzahl	11	10	9	4	36	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 71 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	27	40	56	75	42	53
Verknüpfung von Theorie und Praxis	18	10	33	25	19	34
Vorbereitung auf den Beruf	10	11	25	25	15	20
Unterstützung bei der Stellensuche	18	0	11	0	10	6
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	9	30	33	50	24	16
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	36	57	11	0	29	16
Lehrende aus der Praxis	45	56	33	33	41	33
Praxisbezogene Lehrinhalte	27	11	11	25	17	30
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	18	13	0	0	9	24
Pflichtpraktika / Praxissemester	45	63	33	25	44	41
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	36	11	11	0	20	33
Anzahl	11	10	9	4	36	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 72 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	27	30	11	0	22	16
Verknüpfung von Theorie und Praxis	36	50	44	50	44	28
Vorbereitung auf den Beruf	70	67	25	50	58	47
Unterstützung bei der Stellensuche	82	86	78	100	84	73
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	64	30	44	50	50	60
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	45	43	56	100	52	56
Lehrende aus der Praxis	36	33	22	33	32	33
Praxisbezogene Lehrinhalte	18	56	44	75	43	34
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	55	75	56	100	61	44
Pflichtpraktika / Praxissemester	27	13	33	50	26	31
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	27	22	44	25	29	27
Anzahl	11	10	9	4	36	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 73 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	2,5	2,0	2,1	2,3	2,2	2,2
Lernplattform Stud.IP	2,1	1,6	2,3	2,3	2,0	1,9
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,5	2,2	2,6	2,5	2,4	2,2
Zentrale Studienberatung (ZSB)	2,3	2,6	2,6	2,3	2,5	2,4
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	1,7	1,7	1,9	2,0	1,8	2,0
Universitätsbibliothek	2,5	2,2	2,2	3,0	2,4	1,9
Angebote des Sprachenzentrums	1,9	2,0	1,9	1,5	1,9	2,0
International Office	1,9	2,8	1,6	2,0	2,0	2,1
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	2,9	2,1	3,1	3,5	2,8	2,7
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	1,9	2,2	2,0	2,0	2,1	2,4
Career Service	3,0	2,7	3,0	-	2,8	2,7
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	3,0	2,7	3,0	2,0	2,9	2,8
Gleichstellungsbüro	3,0	2,5	3,0	3,0	2,8	2,4
Familien-Service	3,0	2,7	3,0	-	2,8	2,6
Angebote des Hochschulsports	1,6	1,9	2,0	2,0	1,8	1,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	2,0	1,7	1,4	-	1,9	2,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	-	2,7	2,5	-	2,6	2,7
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	-	2,7	2,5	2,0	2,5	2,7
Anzahl	11	10	9	4	35	638

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 74 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	,8	,9	,6	,5	,7	,8
Lernplattform Stud.IP	,9	,7	1,3	,5	1,0	,8
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,0	,8	1,2	,6	,9	,9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	,8	,7	1,2	,5	,8	,9
Studierenden Information Osnabrück (StudioS)	,5	,5	,6	,0	,5	,7
Universitätsbibliothek	,9	,9	1,5	,8	1,1	,8
Angebote des Sprachenzentrums	,8	,8	1,1	,7	,8	,8
International Office	,6	1,3	1,1	,8	1,0	,9
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	,9	,6	1,2	1,3	1,0	,9
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	,6	,6	1,1	,8	,8	,9
Career Service	-	,6	-	-	,4	,9
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	,0	,6	,0	-	,6	,8
Gleichstellungsbüro	-	,6	,0	-	,5	,9
Familien-Service	-	,6	,0	-	,4	,9
Angebote des Hochschulsports	,8	,8	,6	,8	,7	,8
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	1,0	,8	,9	-	1,2	1,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	-	,6	,7	-	,5	,7
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	-	,6	,7	-	,5	,8
Anzahl	11	10	9	4	35	638

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 75 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	55	67	78	75	68	72
Lernplattform Stud.IP	73	90	78	75	80	83
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	60	60	67	50	59	66
Zentrale Studienberatung (ZSB)	57	50	50	75	54	54
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	100	100	89	100	97	78
Universitätsbibliothek	55	70	67	25	60	83
Angebote des Sprachenzentrums	75	75	86	100	81	73
International Office	88	60	88	75	80	69
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	40	78	22	25	44	41
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	89	70	67	75	73	60
Career Service	0	33	0	0	17	34
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	0	33	0	100	20	32
Gleichstellungsbüro	0	50	0	0	25	49
Familien-Service	0	33	0	0	17	39
Angebote des Hochschulsports	86	75	83	75	81	81
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	67	83	80	0	73	68
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	0	33	50	0	40	33
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	0	33	50	100	50	37
Anzahl	11	10	9	4	35	638

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 76 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	9	0	0	0	3	4
Lernplattform Stud.IP	9	0	22	0	9	4
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	20	0	22	0	12	8
Zentrale Studienberatung (ZSB)	0	13	13	0	7	8
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	0	0	0	0	0	2
Universitätsbibliothek	18	10	22	25	17	3
Angebote des Sprachenzentrums	0	0	14	0	4	3
International Office	0	20	13	0	8	7
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	30	0	33	50	25	14
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	0	0	11	0	6	9
Career Service	0	0	0	0	0	14
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	0	0	0	0	10	12
Gleichstellungsbüro	0	0	0	0	0	9
Familien-Service	0	0	0	0	0	8
Angebote des Hochschulsports	0	0	0	0	0	4
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	0	0	0	0	7	6
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	0	0	0	0	0	5
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	0	0	0	0	0	8
Anzahl	11	10	9	4	35	638

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 77 Bewertung der Angebote des Career Service (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Einzelberatung	3,0	2,0	2,5	2,5
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	2,0	2,0	2,0	2,4
Anzahl	1	1	3	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 78 Bewertung der Angebote des Career Service (Standardabweichung)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Einzelberatung	-	-	,7	1,3
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	-	-	,0	,8
Anzahl	1	1	3	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 79 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Einzelberatung	0	100	50	50
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	100	100	100	55
Anzahl	1	1	3	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 80 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Einzelberatung	0	0	0	25
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	0	0	0	10
Anzahl	1	1	3	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 81 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 6 und 7)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Einzelberatung						
Habe ich nicht genutzt	14	0	13	0	11	36
War mit nicht bekannt	86	100	88	100	89	64
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	8	8	3	27	508

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service (Einzelberatung)? Antwortskala 6 = 'Habe ich nicht genutzt' und 7 = 'War mir nicht bekannt'

Tabelle 82 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 6 und 7)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)						
Habe ich nicht genutzt	43	14	25	0	24	37
War mit nicht bekannt	57	86	75	100	76	63
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	7	8	3	25	460

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service (Veranstaltungen)? Antwortskala 6 = 'Habe ich nicht genutzt' und 7 = 'War mir nicht bekannt'

Tabelle 83 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt (Prozente, Mittelwerte etc.)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt						
1 Sehr zufrieden	30	20	11	0	18	17
2	30	60	67	33	50	49
3	40	10	0	67	24	27
4	0	10	22	0	9	6
5 Sehr unzufrieden	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	10	9	3	34	657
Zusammengefasste Werte						
1,2	60	80	78	33	68	66
3	40	10	0	67	24	27
4,5	0	10	22	0	9	7
Arithmetischer Mittelwert	2,1	2,1	2,3	2,7	2,2	2,2
Standardabw.	,9	,9	1,0	,6	,9	,8

Frage D9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Osnabrück insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 84 Rückblickende Studienentscheidung (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	2,3	2,1	1,6	2,0	2,1	2,0
... dieselbe Hochschule wählen?	2,3	1,7	2,4	2,7	2,1	2,1
... wieder studieren?	1,7	1,4	1,2	2,3	1,6	1,4
Anzahl	10	10	9	3	34	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 85 Rückblickende Studienentscheidung (Standardabweichung)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	1,6	1,1	,7	1,0	1,3	1,2
... dieselbe Hochschule wählen?	1,2	1,1	1,6	1,5	1,3	1,1
... wieder studieren?	1,3	,7	,4	1,5	1,1	,9
Anzahl	10	10	9	3	34	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 86 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	70	60	89	67	71	72
... dieselbe Hochschule wählen?	60	80	67	33	68	68
... wieder studieren?	80	90	100	67	85	90
Anzahl	10	10	9	3	34	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 87 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	20	10	0	0	12	15
... dieselbe Hochschule wählen?	20	10	22	33	18	13
... wieder studieren?	10	0	0	33	9	5
Anzahl	10	10	9	3	34	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 88 Aspekte des Studienerfolgs (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	1,1	1,0	1,1	1,3	1,1	1,1
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	1,4	1,8	1,3	2,0	1,5	1,7
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	2,8	3,2	2,9	3,0	3,0	3,0
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	1,8	1,9	1,7	2,3	1,9	1,8
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	1,3	1,2	1,0	1,3	1,2	1,3
Entwicklung von Berufskompetenz	1,2	1,4	1,0	1,3	1,3	1,4
Entwicklung von Methodenkompetenz	1,6	1,7	1,0	1,7	1,5	1,6
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	1,2	1,3	1,2	1,3	1,3	1,4
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	1,8	2,0	1,6	3,7	1,9	1,9
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	1,3	1,7	1,2	1,3	1,5	1,6
Das Erreichen eigener Studienziele	1,3	1,9	1,2	3,0	1,7	1,7
Interesse an den Studieninhalten	1,2	1,4	1,3	2,7	1,5	1,5
Der Aufbau von Kontakten im Studium	1,4	2,1	2,0	1,7	1,8	1,9
Etwas anderes, und zwar:	-	-	-	-	-	1,8
Anzahl	10	9	9	3	33	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'.

Tabelle 89 Aspekte des Studienerfolgs (Standardabweichung)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	,3	,0	,3	,6	,3	,4
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	,5	,7	,5	1,0	,6	,8
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	1,0	1,2	1,5	1,7	1,2	1,3
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	,9	,6	,7	,6	,7	,9
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	,5	,4	,0	,6	,4	,6
Entwicklung von Berufskompetenz	,4	,5	,0	,6	,5	,7
Entwicklung von Methodenkompetenz	,5	,7	,0	,6	,6	,7
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	,6	,5	,4	,6	,5	,7
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	,8	,5	,9	,6	,9	1,0
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	,5	,5	,4	,6	,6	,8
Das Erreichen eigener Studienziele	,5	,8	,4	1,0	,8	,8
Interesse an den Studieninhalten	,4	,5	,5	1,2	,7	,7
Der Aufbau von Kontakten im Studium	,5	1,1	1,0	,6	,8	1,0
Etwas anderes, und zwar:	-	-	-	-	-	1,6
Anzahl	10	9	9	3	33	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'.

Tabelle 90 Aspekte des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	100	100	100	100	100	99
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	100	89	100	67	94	86
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	40	22	56	67	39	38
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	70	89	89	67	79	81
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	100	100	100	100	100	97
Entwicklung von Berufskompetenz	100	100	100	100	97	92
Entwicklung von Methodenkompetenz	100	89	100	100	97	89
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	90	100	100	100	97	93
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	80	88	78	0	75	78
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	100	100	100	100	97	88
Das Erreichen eigener Studienziele	100	75	100	33	84	85
Interesse an den Studieninhalten	100	100	100	67	94	93
Der Aufbau von Kontakten im Studium	100	67	56	100	79	74
Etwas anderes, und zwar:	0	0	0	0	0	83
Anzahl	10	9	9	3	33	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'.

Tabelle 91 Aspekte des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	0	0	0	0	0	0
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	0	0	0	0	0	3
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	30	44	33	33	36	38
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	0	0	0	0	0	5
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	0	0	0	0	0	0
Entwicklung von Berufskompetenz	0	0	0	0	0	1
Entwicklung von Methodenkompetenz	0	0	0	0	0	1
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	0	0	0	0	0	2
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	0	0	0	67	6	8
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	0	0	0	0	0	2
Das Erreichen eigener Studienziele	0	0	0	33	3	2
Interesse an den Studieninhalten	0	0	0	33	3	2
Der Aufbau von Kontakten im Studium	0	11	0	0	3	8
Etwas anderes, und zwar:	0	0	0	0	0	17
Anzahl	10	9	9	3	33	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 92 Erreichen des Studienerfolgs (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	1,8	1,6	2,0	3,3	1,9	1,8
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	1,9	1,6	1,9	2,7	1,9	1,9
Entwicklung von Berufskompetenz	3,2	3,0	2,8	3,7	3,1	2,8
Entwicklung von Methodenkompetenz	2,2	2,1	2,8	2,7	2,4	2,4
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	2,7	3,1	2,7	3,7	2,9	2,7
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	3,0	2,0	2,9	4,5	2,8	2,5
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	2,2	2,0	2,1	2,3	2,2	1,9
Das Erreichen eigener Studienziele	1,9	1,6	2,6	2,5	2,1	2,0
Interesse an den Studieninhalten	2,3	2,3	2,7	2,7	2,4	2,1
Der Aufbau von Kontakten im Studium	2,0	1,9	1,8	2,0	2,0	2,1
Etwas Anderes, und zwar:	-	-	-	-	-	2,4
Anzahl	10	9	9	3	33	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 93 Erreichen des Studienerfolgs (Standardabweichung)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	,8	,7	1,6	1,5	1,2	1,1
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	,7	,5	,6	,6	,6	,7
Entwicklung von Berufskompetenz	1,2	,9	1,0	,6	1,0	,9
Entwicklung von Methodenkompetenz	,9	,8	1,5	,6	1,1	,9
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	,8	,9	1,2	,6	1,0	1,1
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	1,2	1,0	1,2	,7	1,3	1,1
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	,9	,9	,9	1,5	,9	,9
Das Erreichen eigener Studienziele	,7	,5	,7	,7	,7	,9
Interesse an den Studieninhalten	1,1	,7	1,0	1,2	,9	,9
Der Aufbau von Kontakten im Studium	,9	,8	,7	1,0	,9	1,0
Etwas Anderes, und zwar:	-	-	-	-	-	1,9
Anzahl	10	9	9	3	33	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 94 Erreichen des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	80	89	67	33	76	78
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	80	100	89	33	85	83
Entwicklung von Berufskompetenz	30	33	33	0	30	35
Entwicklung von Methodenkompetenz	70	67	33	33	55	58
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	30	33	44	0	33	45
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	30	78	33	0	44	54
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	50	89	78	67	70	76
Das Erreichen eigener Studienziele	80	100	56	50	77	75
Interesse an den Studieninhalten	50	56	44	67	55	73
Der Aufbau von Kontakten im Studium	80	75	88	67	77	69
Etwas Anderes, und zwar:	0	0	0	0	0	57
Anzahl	10	9	9	3	33	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 95 Erreichen des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	0	0	22	33	9	10
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	0	0	0	0	0	2
Entwicklung von Berufskompetenz	50	33	22	67	39	23
Entwicklung von Methodenkompetenz	10	0	33	0	15	9
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	10	44	33	67	33	22
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	30	11	22	100	28	16
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	0	11	11	33	9	5
Das Erreichen eigener Studienziele	0	0	11	0	3	4
Interesse an den Studieninhalten	10	0	22	33	12	7
Der Aufbau von Kontakten im Studium	10	0	0	0	6	10
Etwas Anderes, und zwar:	0	0	0	0	0	29
Anzahl	10	9	9	3	33	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 96 Weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2020 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelorabschluss			
Ja	0	0	10
Nein	100	100	90
Gesamt	100	100	100
Anzahl	1	1	50

Frage D15: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Masterstudium ist?

Tabelle 97 Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Franz. (2FB)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss				
Bereits vor dem Bachelorstudium	70	89	79	61
Im Laufe des Bachelorstudiums	30	11	21	25
In der Abschlussphase des Bachelorstudiums	0	0	0	10
Erst nach Abschluss des Bachelorstudiums	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	9	19	344

Frage D16: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelorabschluss weiter zu studieren?

Tabelle 98 Gründe für das weitere Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Franz. (2FB)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	1,5	1,3	1,4	1,9
Fachliches Interesse	2,0	2,7	2,3	1,7
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	2,0	2,6	2,2	2,1
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	2,8	4,6	3,6	2,8
Bessere Verdienstmöglichkeiten	2,6	3,3	2,9	2,2
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	2,0	2,3	2,1	1,6
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	4,0	3,9	3,9	3,4
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	4,3	4,0	4,2	4,4
Forschung an einem interessanten Thema	4,0	4,0	4,0	3,4
Um später promovieren zu können	4,0	3,4	3,8	3,6
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,5	1,9	1,7	2,0
Aufrechterhalten des Status als Student*in	3,3	4,0	3,6	3,5
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,5	1,1	1,3	2,1
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	2,3	3,0	2,7	2,9
Ratschlag von Eltern/Verwandten	4,0	5,0	4,5	4,2
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	3,8	5,0	4,5	4,3
Etwas ganz anderes machen als bisher	4,5	5,0	4,8	4,5
Anzahl	10	9	19	337

Frage D17: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 99 Gründe für das weitere Studium (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Franz. (2FB)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	1,3	,5	1,0	1,1
Fachliches Interesse	,9	1,4	1,2	,9
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	1,2	1,3	1,2	1,0
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	1,5	1,1	1,6	1,6
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,4	1,7	1,5	1,3
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,1	1,5	1,2	,8
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	1,6	1,7	1,6	1,5
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	1,5	1,5	1,5	1,1
Forschung an einem interessanten Thema	1,2	1,2	1,1	1,4
Um später promovieren zu können	1,7	1,5	1,6	1,5
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	,5	1,5	1,0	1,2
Aufrechterhalten des Status als Student*in	1,5	1,3	1,4	1,4
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,3	,3	,9	1,4
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	1,5	2,1	1,9	1,6
Ratschlag von Eltern/Verwandten	1,3	,0	1,0	1,2
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	1,8	,0	1,3	1,2
Etwas ganz anderes machen als bisher	1,2	,0	,8	1,0
Anzahl	10	9	19	337

Frage D17: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 100 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Franz. (2FB)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	90	100	94	76
Fachliches Interesse	80	57	71	85
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	80	57	71	70
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	67	14	44	49
Bessere Verdienstmöglichkeiten	50	43	47	70
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	70	57	65	87
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	22	29	25	31
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	14	33	23	10
Forschung an einem interessanten Thema	13	14	13	31
Um später promovieren zu können	22	29	25	26
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	100	86	93	75
Aufrechterhalten des Status als Student*in	29	17	23	27
Konkretes angestrebtes Berufsbild	90	100	95	68
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	67	50	57	46
Ratschlag von Eltern/Verwandten	17	0	8	13
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	33	0	15	12
Etwas ganz anderes machen als bisher	17	0	8	6
Anzahl	10	9	19	337

Frage D17: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 101 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Franz. (2FB)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	10	0	6	11
Fachliches Interesse	10	29	18	4
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	20	14	18	8
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	33	86	56	36
Bessere Verdienstmöglichkeiten	25	43	33	17
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	10	14	12	3
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	67	71	69	55
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	86	67	77	82
Forschung an einem interessanten Thema	63	71	67	51
Um später promovieren zu können	78	57	69	60
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	0	14	7	13
Aufrechterhalten des Status als Student*in	43	67	54	55
Konkretes angestrebtes Berufsbild	10	0	5	20
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	17	50	36	39
Ratschlag von Eltern/Verwandten	67	100	85	75
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	67	100	85	79
Etwas ganz anderes machen als bisher	83	100	92	84
Anzahl	10	9	19	337

Frage D17: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 102 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der UOS (Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	Franz. (2FB)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen				
Arithm. Mittelwert	1,0	,9	,9	1,0
Standardabw.	,5	,6	,6	,7
Minimum	,0	,0	,0	,0
Maximum	2,0	2,0	2,0	5,0
Median	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	9	8	17	293
Anzahl der Zusagen				
Arithm. Mittelwert	1,0	,9	,9	1,0
Standardabw.	,5	,4	,4	,6
Minimum	,0	,0	,0	,0
Maximum	2,0	1,0	2,0	5,0
Median	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	9	7	16	281

Frage D18: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Universität Osnabrück.

Tabelle 103 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	Franz. (2FB)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen				
Arithm. Mittelwert	1,3	1,3	1,3	2,4
Standardabw.	2,5	2,5	2,4	3,7
Minimum	,0	,0	,0	,0
Maximum	7,0	5,0	7,0	31,0
Median	,0	,0	,0	1,0
Anzahl	8	4	12	249
Anzahl der Zusagen				
Arithm. Mittelwert	1,0	1,7	1,2	1,4
Standardabw.	1,9	2,9	2,1	2,0
Minimum	,0	,0	,0	,0
Maximum	5,0	5,0	5,0	15,0
Median	,0	,0	,0	1,0
Anzahl	8	3	11	243

Frage D18: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen.

Tabelle 104 Hochschulwechsel nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Franz. (2FB)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss				
Ja, an eine Universität	10	11	11	25
Ja, an eine Fachhochschule	0	0	0	2
Ja, an eine Hochschule anderen Typs, und zwar:	0	0	0	1
Nein	90	89	89	71
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	9	19	340

Frage D19: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?

Tabelle 105 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Franz. (2FB)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	1,8	3,1	2,4	2,0
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	3,3	3,0	3,1	2,8
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	2,0	2,7	2,3	2,1
Attraktivität der Stadt/Region	2,1	3,1	2,6	2,4
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	3,4	3,8	3,6	3,6
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	3,5	3,0	3,3	2,8
Nähe zu Partner*in, Familie	2,9	2,2	2,5	2,3
Soziale Kontakte, Freundeskreis	2,0	2,2	2,1	2,3
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	2,6	2,7	2,6	3,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	1,6	2,2	1,8	2,6
Günstige Bewerbungsfristen	2,6	4,0	3,2	3,4
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	5,0	5,0	5,0	4,6
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	3,6	3,7	3,6	4,0
Keine oder niedrige Studiengebühren	4,3	4,0	4,2	4,1
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	4,8	4,8	4,8	4,2
Anzahl	9	7	16	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 106 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Franz. (2FB)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	,7	1,6	1,4	1,2
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	1,5	1,5	1,5	1,2
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	,6	1,4	1,1	1,3
Attraktivität der Stadt/Region	,8	1,8	1,4	1,3
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	1,4	1,3	1,3	1,3
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	1,6	1,7	1,6	1,4
Nähe zu Partner*in, Familie	1,3	1,5	1,4	1,5
Soziale Kontakte, Freundeskreis	1,0	1,5	1,2	1,4
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	1,3	1,6	1,4	1,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	1,0	1,6	1,3	1,7
Günstige Bewerbungsfristen	1,0	1,4	1,3	1,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	,0	,0	,0	1,0
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	1,7	2,1	1,8	1,3
Keine oder niedrige Studiengebühren	1,2	1,4	1,3	1,3
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	,7	,4	,6	1,2
Anzahl	9	7	16	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 107 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Franz. (2FB)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	88	43	67	78
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	38	67	50	45
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	83	50	67	72
Attraktivität der Stadt/Region	67	57	63	65
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	25	17	21	21
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	33	50	42	43
Nähe zu Partner*in, Familie	29	83	54	65
Soziale Kontakte, Freundeskreis	78	83	80	65
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	50	50	50	31
Verbleib am bisherigen Wohnort	89	67	80	61
Günstige Bewerbungsfristen	43	20	33	33
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	0	0	0	6
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	44	33	40	16
Keine oder niedrige Studiengebühren	17	20	18	14
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	0	0	0	11
Anzahl	9	7	16	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 108 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Franz. (2FB)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	0	43	20	12
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	50	33	43	27
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	0	17	8	14
Attraktivität der Stadt/Region	0	43	19	19
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	50	50	50	54
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	67	33	50	31
Nähe zu Partner*in, Familie	43	17	31	24
Soziale Kontakte, Freundeskreis	11	17	13	22
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	38	33	36	42
Verbleib am bisherigen Wohnort	11	17	13	35
Günstige Bewerbungsfristen	14	60	33	51
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	100	100	100	86
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	56	67	60	70
Keine oder niedrige Studiengebühren	83	60	73	71
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	88	100	92	72
Anzahl	9	7	16	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 109 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Franz. (2FB)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium				
Nein	80	57	71	87
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	0	0	0	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	0	0	0	0
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	0	0	0	2
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	0	0	0	1
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	10	0	6	2
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	0	29	12	7
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	0	14	6	3
Ja, sonstige:	10	0	6	1
Gesamt	100	100	100	105
Anzahl	10	7	17	322

Frage D21: Gab es nach Ihrem Bachelorstudium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium?

E. Die Situation nach Studienabschluss

Tabelle 110 Kompetenzen bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,5	1,2	1,4	2,0	1,4	1,5
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,9	1,7	1,8	2,3	1,8	1,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	2,0	1,7	2,0	2,0	1,9	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,8	2,6	2,1	2,7	2,5	2,2
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,2	2,0	2,1	2,7	2,2	2,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,7	1,6	1,6	3,0	1,7	1,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,6	2,0	2,0	2,3	1,9	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,1	1,7	1,7	2,7	1,6	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	2,5	3,1	2,9	2,3	2,8	2,5
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,5	1,8	1,7	2,3	1,7	1,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,4	1,7	1,9	3,0	2,2	2,2
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,4	1,9	2,0	2,7	2,2	2,1
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	2,2	1,7	1,7	2,7	1,9	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,6	2,4	2,3	3,0	2,5	2,5
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,6	1,9	1,9	2,7	2,2	2,1
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,4	2,1	2,4	3,3	2,4	2,3
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,2	1,7	1,1	2,3	1,5	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,0	2,1	2,2	2,7	2,2	2,2
Anzahl	10	9	9	3	33	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 111 Kompetenzen bei Studienabschluss (Standardabweichung)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,5	,4	,5	1,0	,6	,6
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,6	,7	,4	1,5	,7	,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,8	,7	,7	,0	,7	,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,2	,7	,6	1,2	,9	,9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,8	,7	,9	,6	,8	,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,1	,7	,5	1,0	,9	,9
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,5	,7	,7	,6	,7	,8
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,3	,7	,9	,6	,8	,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,4	,9	1,5	,6	1,2	1,2
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	,5	,4	,9	,6	,6	,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,7	,7	,6	1,0	,8	,8
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	,5	,6	,5	1,2	,6	,7
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,8	,7	,7	,6	,7	,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	,8	,9	1,1	1,0	,9	,9
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,2	,8	1,0	1,2	1,0	,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	,8	,8	,7	1,5	,9	,9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,4	,7	,4	,6	,6	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,5	,6	1,0	,6	,7	,8
Anzahl	10	9	9	3	33	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 112 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	100	100	100	67	97	95
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	90	89	100	67	91	95
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	90	89	78	100	88	87
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	50	33	78	67	55	67
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	60	78	78	33	67	76
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	80	89	100	33	85	81
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	100	78	78	67	82	76
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	100	89	78	33	85	85
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	60	11	44	67	42	52
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	100	100	78	67	91	84
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	70	89	89	33	76	68
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	60	89	89	67	79	76
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	80	89	89	33	82	81
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	40	56	67	33	52	51
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	60	78	88	67	75	71
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	60	67	75	33	66	63
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	100	89	100	67	94	93
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	90	78	67	33	76	71
Anzahl	10	9	9	3	33	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 113 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	0	0	0	0	1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	0	0	33	3	0
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	10	0	0	0	3	2
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	30	0	0	33	12	7
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	0	0	11	0	3	3
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	10	0	0	33	6	4
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	0	0	0	0	0	4
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	0	0	0	0	3
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	30	33	44	0	30	23
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0	0	0	0	0	3
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	10	0	0	33	9	5
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	0	0	0	33	3	3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	10	0	0	0	3	4
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	10	11	22	33	18	16
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	20	0	13	33	13	3
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	10	0	13	33	9	7
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	0	0	0	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	0	0	11	0	3	4
Anzahl	10	9	9	3	33	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 114 Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln bei Studienabschluss (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Bewertung der Fähigkeit bei Studienabschluss, gleichstellungsorientiert zu handeln						
1 In sehr hohem Maße	33	11	33	0	22	21
2	56	56	44	67	50	47
3	11	22	22	33	22	27
4	0	0	0	0	3	3
5 Gar nicht	0	11	0	0	3	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	9	9	3	32	545
Zusammengefasste Werte						
1,2	89	67	78	67	72	68
3	11	22	22	33	22	27
4,5	0	11	0	0	6	5
Arithmetischer Mittelwert	1,8	2,4	1,9	2,3	2,2	2,2
Standardabw.	,7	1,1	,8	,6	,9	,9

Frage E2: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 115 Auslandserfahrungen nach dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Auslandserfahrungen nach dem Studium						
... außerhalb Deutschlands studiert?	30	0	22	33	18	5
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	10	0	22	0	9	4
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	30	11	22	0	18	6
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	30	0	11	0	12	3
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers gearbeitet?	0	0	11	0	3	1
Nichts davon	40	89	44	67	61	85
Gesamt	140	100	133	100	121	104
Anzahl	10	9	9	3	33	586

Frage E3: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ...? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 116 Anzahl der Arbeitgeber seit Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Anzahl der Arbeitgeber*innen seit Studienabschluss (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)						
Arithm. Mittelwert	1,0	1,8	1,4	2,0	1,5	1,5
Median	1	2	1	2	1	1
Standardabw.	,8	,7	,5	1,0	,8	,8
Minimum	0	1	1	1	0	0
Maximum	2	3	2	3	3	6
Anzahl	7	8	7	3	27	482

Frage E4: Bei wie vielen Arbeitgebern waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?

F. Beschäftigungssuche

Tabelle 117 Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Beschäftigungssuche						
Ja.	30	88	0	67	41	43
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	50	0	56	0	31	35
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	10	0	11	0	9	9
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	0	0	11	0	6	2
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	10	13	33	0	16	10
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	0	0	0	0	0	2
Nein, ich war in Elternzeit.	0	0	0	0	0	1
Nein, aus folgendem Grund:	0	0	0	33	3	6
Gesamt	100	100	111	100	106	107
Anzahl	10	8	9	3	32	593

Frage F1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums eine Stelle gesucht?

Tabelle 118 Beginn der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Beginn der Beschäftigungssuche					
Vor Studienabschluss	33	29	0	23	33
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	0	43	50	38	39
Nach Studienabschluss	67	29	50	38	28
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	3	7	2	13	254

Frage F2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 119 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen					
Arithm. Mittelwert	1,7	2,3	3,5	5,5	10,9
Median	1	2	4	2	5
Standardabw.	1,2	1,5	3,5	11,0	17,1
Minimum	1	1	1	1	1
Maximum	3	5	6	40	100
Anzahl	3	6	2	12	247

Frage F3: Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o.Ä.)?

Tabelle 120 Wege der Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Wege der Beschäftigungssuche					
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	33	43	50	46	71
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	67	14	50	31	40
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	0	0	0	7
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	100	100	69	29
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	0	8	9
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	50	8	29
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	0	0	2
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	0	0	0	1
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	0	0	8	2
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	33	14	0	15	24
Sonstiges	0	0	0	0	2
Gesamt	133	171	250	185	217
Anzahl	3	7	2	13	253

Frage F4: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden?

Tabelle 121 Dauer der Beschäftigungssuche (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht und gefunden haben)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Monat(e) der Beschäftigungssuche					
Arithm. Mittelwert	5,0	1,6	1,5	3,0	3,6
Median	5	1	2	2	2
Standardabw.	-	1,1	,7	3,9	3,8
Minimum	5	0	1	0	0
Maximum	5	3	2	14	22
Anzahl	1	7	2	11	240

Frage F5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 122 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche					
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	0	29	0	23	46
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	33	0	50	15	15
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	0	0	0	1
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	57	50	38	20
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	0	0	1
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	0	0	2
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	33	14	0	15	7
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	33	0	0	8	4
Sonstiges	0	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	3	7	2	13	246

Frage F6: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

Tabelle 123 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	1,5	1,8	2,0	1,8	1,9
Fachliche Spezialisierung	2,0	2,2	1,5	2,1	2,5
Abschlussarbeit	5,0	3,4	3,5	3,7	3,6
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	2,5	2,2	2,5	2,2	2,0
Examensnoten	3,0	2,2	3,5	2,5	2,9
Praktische/berufliche Erfahrungen	1,5	2,4	2,5	2,3	2,6
Ruf der Hochschule	5,0	3,6	4,0	4,0	4,2
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	5,0	3,6	4,0	4,0	4,0
Auslandserfahrungen	3,5	2,4	2,5	2,8	3,9
Fremdsprachenkenntnisse	2,0	1,4	2,5	1,8	3,1
Computer-Kenntnisse	2,0	2,6	4,0	2,8	2,8
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	3,0	3,4	4,0	3,6	3,9
Persönlichkeit	1,0	2,0	2,0	1,9	1,9
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	4,5	3,8	4,0	4,0	4,0
Anzahl	2	6	2	11	225

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 124 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	,7	,8	1,4	,8	1,0
Fachliche Spezialisierung	,0	,4	,7	,6	1,3
Abschlussarbeit	,0	,9	2,1	1,2	1,3
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	2,1	1,1	2,1	1,3	1,2
Examensnoten	1,4	1,0	2,1	1,2	1,3
Praktische/berufliche Erfahrungen	,7	1,3	,7	1,1	1,3
Ruf der Hochschule	,0	,5	1,4	,8	,9
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	,0	,5	1,4	,8	1,1
Auslandserfahrungen	2,1	,9	,7	1,1	1,3
Fremdsprachenkenntnisse	,0	,5	,7	,6	1,5
Computer-Kenntnisse	,0	1,1	1,4	1,1	1,4
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	2,8	1,1	1,4	1,4	1,3
Persönlichkeit	,0	1,2	,0	1,0	1,3
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	,7	,5	1,4	,8	1,2
Anzahl	2	6	2	11	225

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 125 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	100	83	50	82	78
Fachliche Spezialisierung	100	80	100	80	58
Abschlussarbeit	0	20	50	20	20
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	50	80	50	70	76
Examensnoten	50	83	50	73	38
Praktische/berufliche Erfahrungen	100	40	50	50	54
Ruf der Hochschule	0	0	0	0	5
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	0	0	0	0	11
Auslandserfahrungen	50	80	50	60	18
Fremdsprachenkenntnisse	100	100	50	90	40
Computer-Kenntnisse	100	40	0	40	50
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	50	20	0	20	19
Persönlichkeit	100	80	100	80	80
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	0	0	0	0	14
Anzahl	2	6	2	11	225

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 126 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	0	0	0	0	8
Fachliche Spezialisierung	0	0	0	0	21
Abschlussarbeit	100	60	50	60	58
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	50	20	50	30	14
Examensnoten	50	17	50	27	34
Praktische/berufliche Erfahrungen	0	20	0	10	24
Ruf der Hochschule	100	60	50	70	77
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	100	60	50	70	71
Auslandserfahrungen	50	20	0	30	66
Fremdsprachenkenntnisse	0	0	0	0	42
Computer-Kenntnisse	0	20	50	20	29
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	50	40	50	50	66
Persönlichkeit	0	20	0	10	12
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	100	75	50	75	69
Anzahl	2	6	2	11	225

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 127 Andauern der Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Fortführung der Beschäftigung						
Ja	100	63	100	100	79	78
Nein	0	38	0	0	21	22
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	3	8	4	2	19	311

Frage F8: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus?

Tabelle 128 Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)

	Franz. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren			
Bereits angebaute Vertragsverhältnisse kamen wegen der Pandemie nicht zustande	0	0	8
Vorstellungsgespräche wurden pandemiebedingt abgesagt	0	0	13
Vorstellungsgespräche wurden per Videokonferenz durchgeführt	0	0	48
Bewerbungsverfahren wurden zum Teil durchgängig online durchgeführt	0	0	37
Keine Änderungen	100	100	18
Mein Bewerbungsverfahren lag zeitlich vor der Pandemie	0	0	25
Gesamt	100	100	150
Anzahl	2	2	120

Frage F9: Wie wurden Ihre Bewerbungsverfahren von der Corona-Pandemie beeinflusst?

Tabelle 129 Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Franz. (2FB)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation				
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass ich nur ein befristetes Arbeitsverhältnis eingehen konnte.	0	0	20	5
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass das befristete Arbeitsverhältnis noch nicht in ein unbefristetes umgewandelt wurde.	0	0	0	0
Die Pandemie wird voraussichtlich dazu führen, dass ich noch über längere Zeit in einem befristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt sein werde.	0	0	0	10
Nichts davon	100	100	80	87
Gesamt	100	100	100	102
Anzahl	3	1	5	98

Frage F10: Welchen Einfluss hat die Corona-Pandemie, Ihrer Ansicht nach, auf Ihre vertragliche Situation?

G. Vorbereitungsdienst

Tabelle 130 Aufnahme des Vorbereitungsdienstes (Prozent)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Ich habe den Vorbereitungsdienst aufgenommen				
Ja	88	100	91	84
Nein	13	0	9	16
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	8	3	11	85

Frage G1: Haben Sie den Vorbereitungsdienst aufgenommen?

Tabelle 131 Bevorzugte Schule im Vorbereitungsdienst (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Vorbereitungsdienst an der bevorzugten Schule				
Ja	86	67	80	56
Nein	14	33	20	44
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	7	3	10	72

Frage G2: Konnten Sie Ihren Vorbereitungsdienst an der Schule antreten, die Ihre bevorzugte Wahl war?

Tabelle 132 Schulform des Vorbereitungsdienstes (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Schulform des Vorbereitungsdienstes				
Berufskolleg	0	0	0	4
Berufsoberschule	0	0	0	1
Berufsschule	0	0	0	8
Gesamtschule	0	33	10	4
Gymnasium	71	67	70	40
Grundschule	0	0	0	22
Kooperative oder integrierte Gesamtschule	14	0	10	4
Oberschule	14	0	10	6
Realschule	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	8
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	7	3	10	72

Frage G3: An welcher Schulform leisten Sie Ihren Vorbereitungsdienst/haben Sie Ihren Vorbereitungsdienst geleistet?

Tabelle 133 Wochenarbeitszeit im Vorbereitungsdienst (Mittelwerte etc.)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)				
Arithm. Mittelwert	23,1	22,3	22,9	19,4
Median	19	20	20	14
Standardabw.	12,1	11,7	11,3	11,5
Minimum	10	12	10	0
Maximum	40	35	40	41
Anzahl	7	3	10	68
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)				
Arithm. Mittelwert	40,1	40,3	40,2	39,6
Median	40	45	41	40
Standardabw.	10,4	22,4	13,5	18,8
Minimum	19	16	16	0
Maximum	50	60	60	80
Anzahl	7	3	10	67

Frage G4: Wie viele Stunden arbeiten/arbeiteten Sie durchschnittlich im Vorbereitungsdienst?

Tabelle 134 Abbruch des Vorbereitungsdienstes (Prozent)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Abbruch des Vorbereitungsdienstes				
Ja	0	0	0	8
Nein	100	100	100	92
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	7	3	10	72

Frage G5: Haben Sie den Vorbereitungsdienst abgebrochen?

Tabelle 135 Übergang in den Schuldienst (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Vorbereitungsdienst sind/waren)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Übergang vom Vorbereitungsdienst in den Schuldienst				
Ja	100	100	100	98
Nein	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	7	3	10	66

Frage G7: Möchten Sie nach dem Vorbereitungsdienst in den Schuldienst übergehen?

H. Wissenserwerb und Fertigkeiten

Tabelle 136 Wissensvermittlung im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,9	2,0	1,9	1,9
Theorievergleiche	2,4	2,7	2,5	2,5
Theoriegeschichte	2,6	3,3	2,8	2,6
Anwendungsbeispiele	3,0	3,7	3,2	2,9
Forschungsmethoden	3,1	3,0	3,1	3,0
Fachdidaktik	3,3	3,3	3,3	2,7
Anzahl	7	3	10	144

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 137 Wissensvermittlung im Studium (Standardabweichung)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,4	1,0	,6	,9
Theorievergleiche	,8	,6	,7	1,0
Theoriegeschichte	1,4	1,2	1,3	1,1
Anwendungsbeispiele	1,2	,6	1,0	1,0
Forschungsmethoden	,7	1,0	,7	1,0
Fachdidaktik	,8	1,5	,9	1,1
Anzahl	7	3	10	144

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 138 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	100	67	90	82
Theorievergleiche	71	33	60	54
Theoriegeschichte	71	33	60	46
Anwendungsbeispiele	29	0	20	34
Forschungsmethoden	14	33	20	33
Fachdidaktik	14	33	20	46
Anzahl	7	3	10	144

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 139 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	0	0	3
Theorievergleiche	14	0	10	15
Theoriegeschichte	29	67	40	19
Anwendungsbeispiele	43	67	50	31
Forschungsmethoden	29	33	30	28
Fachdidaktik	43	33	40	23
Anzahl	7	3	10	144

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 140 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,3	3,7	2,7	2,3
Theorievergleiche	3,1	4,3	3,5	3,3
Theoriegeschichte	3,9	4,7	4,1	3,7
Anwendungsbeispiele	2,0	2,7	2,2	1,6
Forschungsmethoden	3,7	4,0	3,8	3,3
Fachdidaktik	1,4	1,3	1,4	1,5
Anzahl	7	3	10	142

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 141 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Standardabweichung)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,8	,6	,9	1,0
Theorievergleiche	1,1	,6	1,1	1,1
Theoriegeschichte	,9	,6	,9	1,1
Anwendungsbeispiele	,6	2,1	1,1	,9
Forschungsmethoden	,8	1,0	,8	1,2
Fachdidaktik	,8	,6	,7	,9
Anzahl	7	3	10	142

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 142 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	57	0	40	61
Theorievergleiche	29	0	20	26
Theoriegeschichte	0	0	0	15
Anwendungsbeispiele	86	67	80	87
Forschungsmethoden	0	0	0	28
Fachdidaktik	86	100	90	88
Anzahl	7	3	10	142

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 143 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	67	20	11
Theorievergleiche	29	100	50	43
Theoriegeschichte	57	100	70	63
Anwendungsbeispiele	0	33	10	4
Forschungsmethoden	57	67	60	44
Fachdidaktik	0	0	0	4
Anzahl	7	3	10	142

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 144 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,9	2,3	2,0	1,9
Theorievergleiche	3,0	3,0	3,0	2,4
Theoriegeschichte	3,1	3,7	3,3	2,6
Anwendungsbeispiele	2,6	3,7	2,9	2,8
Forschungsmethoden	2,6	3,3	2,8	2,8
Allgemeine Didaktik	2,3	3,0	2,5	2,2
Anzahl	7	3	10	142

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 145 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,7	,6	,7	,8
Theorievergleiche	1,2	1,0	1,1	1,0
Theoriegeschichte	,7	,6	,7	1,1
Anwendungsbeispiele	,8	,6	,9	1,0
Forschungsmethoden	,5	,6	,6	,9
Allgemeine Didaktik	,8	1,0	,8	1,0
Anzahl	7	3	10	142

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 146 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	86	67	80	77
Theorievergleiche	43	33	40	54
Theoriegeschichte	14	0	10	48
Anwendungsbeispiele	57	0	40	42
Forschungsmethoden	43	0	30	42
Allgemeine Didaktik	57	33	50	65
Anzahl	7	3	10	142

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 147 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	0	0	3
Theorievergleiche	29	33	30	12
Theoriegeschichte	29	67	40	22
Anwendungsbeispiele	14	67	30	25
Forschungsmethoden	0	33	10	23
Allgemeine Didaktik	0	33	10	11
Anzahl	7	3	10	142

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 148 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,1	2,7	2,3	2,4
Theorievergleiche	3,0	4,3	3,4	3,4
Theoriegeschichte	3,3	4,7	3,7	3,8
Anwendungsbeispiele	1,7	2,3	1,9	1,8
Forschungsmethoden	2,9	3,7	3,1	3,4
Allgemeine Didaktik	1,6	1,0	1,4	1,5
Anzahl	7	3	10	67

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 149 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,7	1,2	,8	1,0
Theorievergleiche	1,4	,6	1,3	1,1
Theoriegeschichte	1,0	,6	1,1	1,0
Anwendungsbeispiele	,8	1,5	1,0	1,0
Forschungsmethoden	1,1	,6	1,0	1,1
Allgemeine Didaktik	,5	,0	,5	,8
Anzahl	7	3	10	67

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 150 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	71	67	70	57
Theorievergleiche	43	0	30	23
Theoriegeschichte	29	0	20	10
Anwendungsbeispiele	86	67	80	82
Forschungsmethoden	29	0	20	18
Allgemeine Didaktik	100	100	100	93
Anzahl	7	3	10	67

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 151 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	33	10	16
Theorievergleiche	43	100	60	54
Theoriegeschichte	57	100	70	64
Anwendungsbeispiele	0	33	10	10
Forschungsmethoden	29	67	40	48
Allgemeine Didaktik	0	0	0	4
Anzahl	7	3	10	67

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 152 Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	1,0	1,3	1,1	1,1
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	1,3	2,0	1,5	1,4
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	1,6	2,0	1,7	1,5
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	2,0	3,0	2,3	2,0
...Normen und Werte zu vermitteln.	1,9	3,0	2,2	1,8
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	1,7	2,0	1,8	1,6
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	1,7	3,3	2,2	1,8
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	1,7	2,3	1,9	1,8
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	1,3	2,3	1,6	1,3
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	1,6	2,3	1,8	1,6
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	2,4	2,7	2,5	2,7
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	2,1	2,3	2,2	1,9
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	2,6	3,3	2,8	2,4
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	1,9	1,3	1,7	1,6
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	2,1	2,7	2,3	2,0
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	2,1	3,0	2,4	2,1
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	1,7	1,7	1,7	1,4
Anzahl	7	3	10	70

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 153 Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	,0	,6	,3	,3
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	,8	1,7	1,1	,8
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	,8	1,0	,8	,8
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	1,0	1,0	1,1	1,0
...Normen und Werte zu vermitteln.	1,1	1,0	1,1	,9
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	,8	1,0	,8	,8
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	,8	1,5	1,2	,9
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	,8	,6	,7	,9
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	,5	1,5	1,0	,6
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	,5	,6	,6	,8
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	,8	1,2	,8	1,3
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	,7	,6	,6	,9
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	,5	1,5	,9	1,2
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	,7	,6	,7	,8
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	,9	1,5	1,1	1,0
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	,4	2,0	1,1	1,0
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	,8	1,2	,8	,8
Anzahl	7	3	10	70

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 154 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	100	100	100	99
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	86	67	80	91
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	86	67	80	93
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	57	33	50	71
...Normen und Werte zu vermitteln.	86	33	70	80
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	86	67	80	88
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	86	33	70	81
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	86	67	80	80
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	100	67	90	97
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	100	67	90	90
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	43	67	50	41
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	71	67	70	79
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	43	33	40	59
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	86	100	90	87
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	57	33	50	66
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	86	33	70	70
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	86	67	80	90
Anzahl	7	3	10	70

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 155 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	0	0	0	0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	0	33	10	4
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	0	0	0	4
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	0	33	10	6
...Normen und Werte zu vermitteln.	14	33	20	7
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	0	0	0	1
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	0	33	10	4
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	0	0	0	4
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	0	33	10	1
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	0	0	0	4
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	0	33	10	29
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	0	0	0	6
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	0	33	10	19
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	0	0	0	3
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	0	33	10	6
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	0	33	10	11
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	0	0	0	3
Anzahl	7	3	10	70

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 156 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	1,9	2,0	1,9	1,9
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	1,6	2,0	1,7	2,0
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	2,1	2,5	2,2	2,5
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	2,7	2,5	2,7	2,6
...Normen und Werte zu vermitteln.	2,4	1,5	2,2	2,1
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	2,0	2,0	2,0	1,9
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	2,1	3,0	2,3	2,3
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	2,1	2,5	2,2	2,4
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	2,0	2,0	2,0	2,2
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	2,4	3,0	2,6	2,4
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	2,7	2,5	2,7	3,4
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	1,9	2,0	1,9	1,9
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	3,0	3,0	3,0	2,9
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	2,4	2,0	2,3	2,1
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	2,4	2,5	2,4	2,3
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	2,3	2,0	2,2	2,5
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	2,1	2,0	2,1	2,3
Anzahl	7	2	9	68

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 157 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	,7	1,4	,8	,8
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	,5	1,4	,7	,7
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	,7	,7	,7	,7
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	1,1	,7	1,0	1,0
...Normen und Werte zu vermitteln.	1,0	,7	1,0	,8
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	,8	1,4	,9	,7
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	,7	,0	,7	,7
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	,9	,7	,8	1,0
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	,6	-	,5	,9
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	,8	,0	,7	,9
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	1,1	,7	1,0	1,2
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	,7	,0	,6	,9
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	1,0	,0	,9	1,1
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	,8	1,4	,9	,8
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	1,0	,7	,9	,9
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	,8	1,4	,8	1,0
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	,9	1,4	,9	,8
Anzahl	7	2	9	68

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 158 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	86	50	78	81
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	100	50	89	72
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	71	50	67	51
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	43	50	44	50
...Normen und Werte zu vermitteln.	57	100	67	72
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	71	50	67	85
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	71	0	56	60
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	57	50	56	57
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	86	100	88	72
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	43	0	33	51
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	43	50	44	22
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	86	100	89	79
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	14	0	11	34
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	43	50	44	66
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	57	50	56	62
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	57	50	56	49
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	57	50	56	60
Anzahl	7	2	9	68

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 159 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	0	0	0	4
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	0	0	0	0
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	0	0	0	6
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	29	0	22	18
...Normen und Werte zu vermitteln.	14	0	11	6
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	0	0	0	1
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	0	0	0	1
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	0	0	0	15
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	0	0	0	10
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	0	0	0	9
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	29	0	22	53
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	0	0	0	6
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	29	0	22	25
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	0	0	0	1
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	14	0	11	7
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	0	0	0	16
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	0	0	0	4
Anzahl	7	2	9	68

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 160 Belastungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	3,0	2,0	2,8	2,9
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	2,3	1,5	2,1	1,9
... kurzfristigen Zeitdruck?	1,7	1,5	1,7	1,8
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	1,9	1,0	1,7	1,8
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	2,7	2,5	2,7	2,7
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	2,7	1,0	2,5	2,9
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	2,9	1,0	2,4	2,2
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	3,6	3,0	3,4	3,9
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	2,9	3,0	2,9	3,5
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	3,9	2,5	3,6	3,9
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	3,7	2,0	3,3	3,2
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	4,0	4,0	4,0	4,0
... Prüfungen?	1,7	2,0	1,8	1,8
Anzahl	7	2	9	65

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 161 Belastungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	,8	1,4	1,0	1,2
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	,5	,7	,6	1,0
... kurzfristigen Zeitdruck?	,8	,7	,7	1,0
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	,7	,0	,7	1,0
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	1,1	2,1	1,2	1,3
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	,8	-	,9	1,2
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	,7	,0	1,0	1,1
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	1,3	1,4	1,2	1,1
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	1,2	1,4	1,2	1,1
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	1,1	,7	1,1	1,0
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	,5	,0	,9	1,3
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	,6	1,4	,8	1,0
... Prüfungen?	,5	,0	,5	,9
Anzahl	7	2	9	65

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 162 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	29	50	33	34
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	71	100	78	80
... kurzfristigen Zeitdruck?	86	100	89	83
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	86	100	89	83
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	43	50	44	49
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	43	100	50	41
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	29	100	44	68
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	14	50	22	9
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	43	50	44	15
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	14	50	22	9
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	0	100	25	34
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	0	0	0	10
... Prüfungen?	100	100	100	84
Anzahl	7	2	9	65

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 163 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Franz. (MGym)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	29	0	22	26
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	0	0	0	5
... kurzfristigen Zeitdruck?	0	0	0	6
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	0	0	0	5
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	29	50	33	28
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	14	0	13	33
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	14	0	11	14
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	71	50	67	69
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	43	50	44	55
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	71	0	56	72
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	67	0	50	42
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	83	50	75	72
... Prüfungen?	0	0	0	3
Anzahl	7	2	9	65

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

I. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

Tabelle 164 **Derzeitige Situation - Erwerbstyp (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Erwerbstyp (Erwerbstätigkeit und Ausbildung) ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss						
Ausschließlich erwerbstätig (mit mögl. Ausbildung)	0	25	13	0	13	26
Erwerbstätig und Promotion	0	0	0	0	0	2
Ausschließlich Promotion	0	13	0	0	7	6
Erwerbstätig und Studium	60	0	50	0	33	26
Ausschließlich Studium	40	0	38	0	23	26
Ausschließlich Ausbildung	0	63	0	100	23	13
Weder erwerbstätig noch in Studium/Ausbildung	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	8	8	2	30	611

Frage I1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Erwerbstyp.

Tabelle 165 Derzeitige Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Derzeitige Situation						
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	30	25	50	0	33	39
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	75	0	100	27	14
Ich bin im Berufsanererkennungsjahr	0	0	0	0	0	0
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	10	0	0	0	3	5
Ich habe einen Gelegenheitsjob	20	0	13	0	10	12
Ich absolviere ein Praktikum	10	0	13	0	7	2
Ich bin Trainee	0	0	0	0	0	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	0	0	0	0	0	2
Ich bin im Zweitstudium	0	0	0	0	0	1
Ich bin im Aufbaustudium (z. B. Masterstudium; ohne Promotion)	100	0	88	0	57	51
Ich promoviere	0	13	0	0	7	8
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	0	0	0	0	0	1
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	0	0	13	0	3	2
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	0	0	0	0	0	2
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	0	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	0	0	0	0
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	0	0	0	0	0	0
Ich absolviere ein Volontariat	0	0	0	0	0	0
Nichts davon.	0	0	0	0	0	0
Gesamt	170	113	175	100	147	141
Anzahl	10	8	8	2	30	609

Frage I2: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 166 Mehrere Beschäftigungsverhältnisse gleichzeitig (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Mehr als ein Job						
Ja	10	13	0	0	10	6
Nein	90	88	100	100	90	94
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	8	8	2	30	590

Frage I3: Stehen Sie derzeit gleichzeitig in mehreren Beschäftigungsverhältnissen?

Tabelle 167 Wichtigstes Beschäftigungsverhältnis (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Wichtigste Beschäftigung						
Reguläre abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	75	29	100	0	56	70
Selbständige/freiberufliche Beschäftigung	25	0	0	0	6	5
Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	71	0	100	39	23
Volontariat	0	0	0	0	0	1
Traineeship	0	0	0	0	0	1
Berufsausbildung	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	7	4	2	18	333

Frage I4: Welches ist das für Sie wichtigste Beschäftigungsverhältnis? (Haupttätigkeit)

Tabelle 168 Berufliche Stellung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Berufliche Stellung					
Angestellte*r	50	0	50	45	71
Beamter*Beamtin	0	100	0	18	2
Arbeiter*in	0	0	0	0	0
Wissenschaftliche Hilfskraft	25	0	0	9	8
Werkstudent*in	0	0	25	9	8
Selbständige*r in freien Berufen	25	0	0	9	4
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	0	0	0	0	2
Sonstiges	0	0	25	9	6
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	4	2	4	11	252

Frage I5: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?

Tabelle 169 Verantwortungsbereiche in der Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Verantwortungsbereiche					
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	0	0	25	20	22
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	0	0	0	0	8
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	0	0	0	0	11
Nichts davon	100	100	75	80	71
Gesamt	100	100	100	100	111
Anzahl	3	2	4	10	237

Frage I10: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 170 Arbeitsvertragsform der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Arbeitsvertragsform					
Unbefristet	0	100	75	50	54
Befristet	100	0	25	50	46
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	3	2	4	10	236

Frage I11: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

Tabelle 171 Vertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit der derzeitigen Beschäftigung (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)					
Arithm. Mittelwert	15,7	21,0	16,0	18,0	26,6
Median	10	21	16	16	30
Standardabw.	14,4	7,1	8,0	9,3	13,2
Minimum	5	16	8	5	2
Maximum	32	26	24	32	43
Anzahl	3	2	3	9	243
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)					
Arithm. Mittelwert	14,8	40,0	17,5	21,3	28,2
Median	10	40	16	24	30
Standardabw.	14,4	14,1	11,2	14,6	15,0
Minimum	4	30	8	4	2
Maximum	35	50	30	50	60
Anzahl	4	2	4	11	257

Frage I12: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

Tabelle 172 Zeitpunkt der Aufnahme der gegenwärtigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung						
bis 09/19	50	0	50	0	22	16
10/2019 bis 03/2020	0	0	0	0	0	7
04/2020 bis 09/2020	0	14	0	50	11	21
10/2020 bis 03/2021	0	57	50	50	39	32
04/2021 bis 09/2021	50	14	0	0	17	13
10/2021 und später	0	14	0	0	11	11
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	7	4	2	18	330

Frage I13: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen?

Tabelle 173 Vollzeitbeschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Vollzeit erwerbstätig ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss					
Ja	0	0	0	0	44
Nein	100	100	100	100	56
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	3	2	3	9	243

Frage I14: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Vollzeitbeschäftigung.

Tabelle 174 Bruttomonatseinkommen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung					
Bis zu 250 €	33	0	0	14	5
251 - 500 €	0	0	0	0	13
501 - 750 €	0	0	0	0	4
751 - 1.000 €	33	0	50	29	5
1.001 - 1.250 €	0	0	0	0	2
1.251 - 1.500 €	0	0	0	0	4
1.501 - 1.750 €	0	0	0	0	4
1.751 - 2.000 €	0	0	50	14	4
2.001 - 2.250 €	0	0	0	0	5
2.251 - 2.500 €	0	100	0	14	7
2.501 - 2.750 €	33	0	0	14	1
2.751 - 3.000 €	0	0	0	14	4
3.001 - 3.250 €	0	0	0	0	7
3.251 - 3.500 €	0	0	0	0	8
3.501 - 3.750 €	0	0	0	0	9
3.751 - 4.000 €	0	0	0	0	5
4.001 - 4.250 €	0	0	0	0	7
4.251 - 4.500 €	0	0	0	0	2
4.501 - 4.750 €	0	0	0	0	1
4.751 - 5.000 €	0	0	0	0	0
5.001 - 5.250 €	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	3	1	2	7	225
Bruttomonatseinkommen in der derzeitigen Beschäftigung - nur Vollzeit-Erwerbstätige					
Arithm. Mittelwert	-	-	-	-	3481,6
Standardabw.	-	-	-	-	754,3
Median	-	-	-	-	3626
Anzahl	0	0	0	0	99

Frage I15: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen? Falls Sie selbständig sind: Bitte schätzen Sie Ihren monatlichen Gewinn vor und nach Steuern. (Brutto)

Tabelle 175 Land der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Land der Beschäftigung					
In Deutschland	100	100	75	89	98
In einem anderen Land	0	0	25	11	2
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	3	1	4	9	260

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Land.

Tabelle 176 Bundesland der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Bundesland der aktuellen Beschäftigung					
Baden-Württemberg	0	0	0	0	2
Bayern	0	0	0	0	2
Berlin	0	0	0	0	3
Brandenburg	0	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0	1
Hamburg	0	0	0	0	4
Hessen	0	0	0	0	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0
Niedersachsen	100	100	75	89	59
Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	21
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	1
Sachsen	0	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	2
Thüringen	0	0	0	0	0
Ausland	0	0	25	11	2
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	3	1	4	9	254

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Bundesland.

Tabelle 177 Region der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Region der aktuellen Beschäftigung (Umkreis in km)					
Hochschulstandort	33	0	25	33	30
Region der Hochschule	33	0	0	11	18
Deutschland	33	100	50	44	50
Ausland	0	0	25	11	2
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	3	1	4	9	254

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Region.

Tabelle 178 Wirtschaftszweig / Bereich der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Wirtschaftszweig der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Angaben gruppiert)					
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	0	0	0	0	9
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	0	0	25	10	6
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	0	0	0	0	1
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	0	0	0	0	11
IT Dienstleistungen	0	0	0	0	9
Verlage, Medien, Kunst und Unterhaltung	0	0	25	10	5
Gesundheits-, und Veterinärwesen	0	0	0	0	9
Felder Sozialer Arbeit	0	0	25	10	7
Erziehung und Unterricht	67	100	25	50	19
Hochschulen o.Ä.	33	0	0	10	13
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	0	0	0	0	1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0	6
Vereine und Verbände	0	0	0	10	3
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	3	2	4	10	239

Frage I17: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 179 Sektor der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Sektor der Beschäftigung					
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	25	0	0	10	44
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	75	100	67	80	48
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	0	0	33	10	8
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	4	2	3	10	254

Frage I18: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 180 Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Berufliche Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss					
Lehre, Unterricht, Ausbildung	67	100	50	60	21
Forschung, Entwicklung	33	0	0	10	13
Beratung im päd., psych. u. sozialen Bereich	0	0	0	0	7
Betreuung im päd., psych., sozialen, theolog. Bereich	0	0	0	0	5
Gesundheitsdienste	0	0	25	10	5
Kaufmännischer Bereich, Verwaltung	0	0	25	10	28
Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung o.ä.	0	0	0	0	5
Recht, Sicherheit, Ordnung	0	0	0	0	1
Technische Tätigkeiten (entwerfen, planen, entwickeln, o.ä.)	0	0	0	0	11
Kommunikative, journalistische Tätigkeiten	0	0	0	10	3
Künstlerische Tätigkeiten	0	0	0	0	1
Sonstige Tätigkeit	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	3	2	4	10	235

Frage I19: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?

Tabelle 181 Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen insgesamt (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt					
1 bis 9	0	0	0	11	8
10 bis 49	33	50	33	33	17
50 bis 99	0	0	0	0	9
100 bis 249	33	50	33	33	14
250 bis 999	0	0	0	0	16
1000 oder mehr Beschäftigte	33	0	33	22	36
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	3	2	3	9	216

Frage I20: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Unternehmen / Organisation insgesamt.

Tabelle 182 Anzahl der Beschäftigten am Standort (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten am Standort					
1 bis 9	0	0	33	29	13
10 bis 49	50	0	67	43	30
50 bis 99	0	100	0	14	14
100 bis 249	0	0	0	0	14
250 bis 999	50	0	0	14	15
1000 oder mehr Beschäftigte	0	0	0	0	14
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	2	1	3	7	189

Frage I20: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Standort.

Tabelle 183 Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation					
Im lokalen Bereich	0	50	25	20	21
Im regionalen Bereich	67	50	25	40	33
Im nationalen Bereich	33	0	0	20	22
Im internationalen Bereich	0	0	50	20	23
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	3	2	4	10	254

Frage I21: In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen / Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?

Tabelle 184 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	2,0	2,3	3,0	2,0	2,3	2,1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	2,3	2,0	2,5	1,5	2,1	1,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	2,0	1,6	1,5	1,5	1,6	1,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,7	1,1	1,5	1,0	1,3	1,6
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,3	2,0	2,0	1,5	1,8	1,6
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,3	1,1	1,5	2,0	1,4	1,5
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	2,0	1,4	1,8	1,5	1,6	1,7
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	2,0	2,4	3,8	3,0	2,6	1,9
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,0	4,6	4,5	4,5	4,1	3,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,7	1,6	2,0	1,0	1,8	2,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,0	1,6	1,5	1,0	1,5	1,9
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,0	2,7	1,5	1,0	2,0	2,3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	2,7	2,1	1,0	2,0	1,9	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,0	2,3	2,3	1,0	2,0	2,1
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,7	1,6	1,0	2,0	1,6	1,6
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,7	1,9	1,8	2,0	1,9	2,0
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,0	1,3	1,0	2,0	1,2	1,3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,3	1,6	2,0	1,0	1,6	1,9
Anzahl	3	7	4	2	17	306

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 185 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,0	,8	1,8	1,4	1,2	1,2
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,2	,6	1,3	,7	,9	,9
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,0	,5	1,0	,7	,7	,9
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,2	,4	1,0	,0	,7	,8
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,6	,8	1,2	,7	,8	,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,6	,4	1,0	1,4	,7	,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,7	,5	1,5	,7	1,0	,9
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,0	,8	1,0	,0	1,1	1,0
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	2,0	,5	1,0	,7	1,2	1,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,1	,5	2,0	,0	1,3	1,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,0	,8	1,0	,0	,7	,9
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,0	1,0	1,0	,0	1,1	1,1
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,5	1,2	,0	,0	1,1	1,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,0	,8	1,3	,0	,9	1,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,1	,8	,0	1,4	1,1	,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,2	,7	1,5	1,4	1,0	1,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,0	,8	,0	1,4	,7	,6
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,6	,8	2,0	,0	1,1	1,1
Anzahl	3	7	4	2	17	306

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 186 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	67	57	50	50	59	71
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	33	86	50	100	71	87
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	67	100	75	100	88	88
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	67	100	75	100	88	86
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	100	71	50	100	76	87
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	100	100	75	50	88	91
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	67	100	75	100	88	85
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	67	43	0	0	35	76
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	33	0	0	0	12	30
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	67	100	75	100	88	67
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	100	86	75	100	88	75
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	67	57	75	100	71	60
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	33	57	100	100	71	78
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	67	57	75	100	71	66
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	67	86	100	50	82	89
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	67	86	75	50	76	75
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	100	86	100	50	88	96
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	100	86	75	100	82	80
Anzahl	3	7	4	2	17	306

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 187 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	0	50	0	12	14
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	0	25	0	6	6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	0	0	0	0	4
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	0	0	0	0	0	3
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	0	0	0	0	0	2
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	0	0	0	0	0	4
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	33	0	25	0	12	5
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	0	50	0	12	8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	33	100	75	100	76	54
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	33	0	25	0	12	12
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0	0	0	0	0	5
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	0	29	0	0	12	13
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	33	14	0	0	12	10
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	0	0	25	0	6	14
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	33	0	0	0	6	4
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	33	0	25	0	12	10
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	0	0	0	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	0	0	25	0	6	8
Anzahl	3	7	4	2	17	306

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

K. Zusammenhang von Studium und Beruf

Tabelle 188 **Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen im Beruf (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben					
1 In sehr hohem Maße	25	0	25	30	13
2	25	0	0	10	31
3	50	0	25	30	32
4	0	100	25	20	17
5 Gar nicht	0	0	25	10	7
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	4	1	4	10	258
Zusammengefasste Werte					
1,2	50	0	25	40	44
3	50	0	25	30	32
4,5	0	100	50	30	24
Arithmetischer Mittelwert	2,3	4,0	3,3	2,7	2,7
Standardabw.	1,0	-	1,7	1,4	1,1

Frage K1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 189 **Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Ausbildungsadäquate berufliche Situation					
1 In sehr hohem Maße	50	0	25	40	18
2	50	0	25	30	39
3	0	0	0	0	23
4	0	100	0	10	11
5 Gar nicht	0	0	50	20	9
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	4	1	4	10	257
Zusammengefasste Werte					
1,2	100	0	50	70	57
3	0	0	0	0	23
4,5	0	100	50	30	20
Arithmetischer Mittelwert	1,5	4,0	3,3	2,4	2,5
Standardabw.	,6	-	2,1	1,6	1,2

Frage K2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 190 Adäquate Beschäftigungssituation (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	1,0	4,0	3,5	2,4	2,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	1,3	4,0	2,5	2,1	2,4
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	1,0	2,0	3,5	2,2	2,5
Anzahl	3	1	4	9	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 191 Adäquate Beschäftigungssituation (Standardabweichung)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	,0	-	1,9	1,8	1,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	,6	-	1,3	1,3	1,3
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	,0	-	1,9	1,7	1,4
Anzahl	3	1	4	9	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 192 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	100	0	25	56	61
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	100	0	50	67	62
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	100	100	25	67	54
Anzahl	3	1	4	9	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 193 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	0	100	50	33	23
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	0	100	25	22	19
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	0	0	50	22	24
Anzahl	3	1	4	9	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 194 Beziehung zwischen Studienfach und den derzeitigen beruflichen Aufgaben (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben					
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	75	0	0	40	29
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	25	100	0	20	43
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	0	0	25	10	17
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	0	0	75	30	11
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	4	1	4	10	246

Frage K4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

Tabelle 195 Geeignetes Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung					
Promotion	25	0	0	20	3
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	75	100	25	50	46
Bachelor	0	0	0	0	30
Kein Hochschulabschluss erforderlich	0	0	75	30	20
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	4	1	4	10	250

Frage K5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet?

Tabelle 196 Erforderliches Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben					
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z. B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	67	100	25	56	33
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	0	0	0	0	37
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	33	0	25	22	17
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	0	0	50	22	14
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	3	1	4	9	252

Frage K6: Arbeiten Sie in einer Position, in der...

Tabelle 197 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung					
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	67	0	25	44	46
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	33	0	0	11	24
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	0	0	0	0	10
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	0	0	0	0	6
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	0	100	0	11	14
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	0	0	50	22	24
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	0	0	75	33	25
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	0	100	75	44	29
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	0	0	25	11	4
Sonstiges	0	0	50	22	12
Gesamt	100	200	300	200	195
Anzahl	3	1	4	9	234

Frage K7: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen?

Tabelle 198 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	1,7	3,0	1,0	3,5	2,7	2,8
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	1,7	2,7	3,0	3,5	2,7	2,6
Anzahl	3	7	1	2	15	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 199 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Standardabweichung)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	,6	,8	-	2,1	1,3	1,0
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	,6	1,0	-	2,1	1,3	,9
Anzahl	3	7	1	2	15	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 200 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	100	29	100	50	53	40
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	100	33	0	50	50	47
Anzahl	3	7	1	2	15	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 201 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	0	29	0	50	27	21
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	0	17	0	50	21	14
Anzahl	3	7	1	2	15	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 202 Veränderungen der Tätigkeitsmerkmale (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Veränderung der Tätigkeitsmerkmale				
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z. B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	0	0	0	12
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z. B. Entfristung)	0	0	0	14
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	0	0	0	14
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	0	0	0	11
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	33	0	13	31
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	0	0	0	8
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	33	0	13	12
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	67	100	88	54
Gesamt	133	100	113	156
Anzahl	3	4	8	237

Frage K9: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben?

M. Berufliche Orientierungen und Arbeitszufriedenheit

Tabelle 203 Berufliche Wertorientierungen (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,6	2,0	1,3	2,0	1,7	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,0	3,8	4,0	2,5	3,3	3,1
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,4	2,0	1,8	2,5	1,8	2,0
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,8	2,2	1,0	1,5	1,7	1,8
Arbeitsplatzsicherheit	1,8	1,3	1,5	1,5	1,5	1,6
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,0	2,5	2,5	2,5	2,3	2,4
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,8	2,2	1,0	2,0	1,8	1,9
Gutes Betriebsklima	1,2	1,2	1,0	1,0	1,1	1,2
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,8	2,8	1,5	3,0	2,2	1,8
Hohes Einkommen	2,4	2,2	2,3	2,5	2,3	2,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,0	2,5	1,5	2,0	2,3	2,5
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,6	2,2	1,0	2,0	1,9	1,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,6	3,3	3,0	3,0	2,8	2,5
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,8	2,8	3,0	3,5	2,8	2,6
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,4	2,2	1,3	2,0	1,9	2,1
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	3,0	1,3	1,3	2,5	1,9	2,0
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,8	1,8	1,3	3,0	1,8	1,8
Interessante Arbeitsinhalte	1,6	1,7	1,0	2,0	1,5	1,5
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,4	3,0	2,8	3,0	2,6	2,6
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,4	3,2	5,0	5,0	4,0	4,2
Anzahl	5	6	4	2	19	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 204 Berufliche Wertorientierungen (Standardabweichung)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,5	,6	,5	1,4	,7	,7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,4	1,0	1,4	,7	1,3	1,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	,5	,6	,5	,7	,6	,8
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	,5	,8	,0	,7	,7	,8
Arbeitsplatzsicherheit	1,1	,8	1,0	,7	,8	,7
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	,7	,5	,6	,7	,7	1,0
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	,8	,8	,0	1,4	1,0	,8
Gutes Betriebsklima	,4	,4	,0	,0	,3	,5
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	,4	1,5	,6	,0	1,1	,8
Hohes Einkommen	,9	,8	,5	,7	,7	,8
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,2	,5	,6	,0	,9	1,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,9	1,2	,0	1,4	1,0	,8
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	,9	1,0	1,4	,0	1,1	1,0
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,5	1,0	1,2	,7	1,1	1,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	,9	1,2	,5	,0	,9	1,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,0	,5	,5	2,1	1,4	1,0
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	,4	,8	,5	1,4	,8	,8
Interessante Arbeitsinhalte	,5	,5	,0	,0	,5	,6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,3	1,1	1,5	,0	1,2	1,1
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	1,3	1,2	,0	,0	1,4	1,2
Anzahl	5	6	4	2	19	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 205 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	100	83	100	50	84	86
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	60	0	25	50	32	35
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	100	83	100	50	89	77
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	100	67	100	100	89	84
Arbeitsplatzsicherheit	60	83	75	100	79	90
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	80	50	50	50	58	59
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	80	67	100	50	74	81
Gutes Betriebsklima	100	100	100	100	100	99
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	100	50	100	0	74	84
Hohes Einkommen	80	67	75	50	68	66
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	40	50	100	100	63	55
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	60	67	100	50	74	82
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	60	17	50	0	42	55
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	40	50	50	0	42	47
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	80	67	100	100	84	74
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	40	100	100	50	79	77
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	100	83	100	50	89	85
Interessante Arbeitsinhalte	100	100	100	100	100	96
Beruflich weit nach vorne zu kommen	40	17	50	0	37	48
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	20	33	0	0	21	12
Anzahl	5	6	4	2	19	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 206 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	0	0	0	0	2
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	40	50	75	0	42	41
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	0	0	0	0	4
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	0	0	0	0	2
Arbeitsplatzsicherheit	0	0	0	0	0	2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	0	0	0	0	0	12
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	0	0	0	0	5	3
Gutes Betriebsklima	0	0	0	0	0	0
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	0	33	0	0	11	2
Hohes Einkommen	20	0	0	0	5	6
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	20	0	0	0	5	14
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	20	17	0	0	11	3
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	20	33	25	0	21	13
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	20	33	50	50	32	18
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	20	17	0	0	11	9
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	40	0	0	50	16	9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	0	0	50	5	3
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	0	0	0	0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	20	33	50	0	26	17
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	80	33	100	100	68	78
Anzahl	5	6	4	2	19	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 207 Charakteristik der beruflichen Situation (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,5	2,3	1,8	2,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,0	5,0	3,7	3,5
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,0	1,5	1,7	2,3
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,0	2,3	2,0	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	2,5	2,5	2,3	2,1
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	3,0	2,8	2,7	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,3	2,0	2,0	2,3
Gutes Betriebsklima	1,5	1,5	1,4	1,8
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	3,3	3,5	3,1	2,5
Hohes Einkommen	2,3	3,8	2,8	3,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,5	3,0	3,0	3,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,0	2,5	2,1	2,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	3,3	4,3	3,4	3,0
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	3,5	4,3	3,6	3,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	3,0	2,8	2,7	2,7
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,8	2,8	2,1	2,3
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,5	2,8	2,0	2,2
Interessante Arbeitsinhalte	1,8	2,0	1,8	2,1
Beruflich weit nach vorne zu kommen	3,3	4,3	3,4	3,0
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,3	5,0	4,2	4,0
Anzahl	4	4	9	228

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 208 Charakteristik der beruflichen Situation (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,6	1,9	1,3	1,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,4	,0	1,7	1,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	,0	,6	,5	,9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	,8	1,9	1,3	1,1
Arbeitsplatzsicherheit	1,3	1,7	1,4	1,1
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,6	1,5	1,5	1,1
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,3	1,4	1,2	1,1
Gutes Betriebsklima	,6	1,0	,7	,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,3	1,3	1,4	1,2
Hohes Einkommen	1,0	1,0	1,3	1,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,3	1,8	1,6	1,2
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,2	1,7	1,4	1,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,3	1,0	1,4	1,2
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,3	1,0	1,4	1,2
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,4	1,7	1,5	1,3
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	,5	1,0	,9	1,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	,6	1,7	1,3	1,1
Interessante Arbeitsinhalte	,5	1,4	1,0	,9
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,5	1,0	1,5	1,1
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	1,5	,0	1,6	1,3
Anzahl	4	4	9	228

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 209 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	100	75	89	75
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	25	0	22	25
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	100	100	100	63
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	75	75	78	59
Arbeitsplatzsicherheit	50	50	56	68
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	25	50	44	51
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	75	75	78	59
Gutes Betriebsklima	100	75	89	82
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	25	25	33	57
Hohes Einkommen	50	0	33	30
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	25	50	44	36
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	50	75	67	75
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	25	0	22	35
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	25	0	22	36
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	50	50	56	52
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	100	50	78	63
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	100	50	78	63
Interessante Arbeitsinhalte	100	75	89	75
Beruflich weit nach vorne zu kommen	50	0	33	33
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	25	0	22	17
Anzahl	4	4	9	228

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 210 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Franz. (2FB)	Span. (2FB)	Romanistik (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	25	11	7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	50	100	67	54
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	0	0	9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	25	11	14
Arbeitsplatzsicherheit	25	50	33	13
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	25	50	33	18
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	25	25	22	13
Gutes Betriebsklima	0	0	0	4
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	25	50	33	22
Hohes Einkommen	0	50	22	35
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	50	50	44	39
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	25	11	10
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	25	75	44	32
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	50	75	56	37
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	25	25	22	25
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	25	11	14
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	25	11	14
Interessante Arbeitsinhalte	0	25	11	7
Beruflich weit nach vorne zu kommen	50	75	56	29
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	75	100	78	69
Anzahl	4	4	9	228

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 211 Zufriedenheit mit der beruflichen Situation (Prozente, Mittelwerte etc.)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Berufszufriedenheit insgesamt						
1 Sehr zufrieden	40	17	50	0	26	24
2	40	67	25	50	47	46
3	0	17	25	0	11	22
4	0	0	0	50	5	4
5 Sehr unzufrieden	20	0	0	0	11	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	6	4	2	19	364
Zusammengefasste Werte						
1,2	80	83	75	50	74	70
3	0	17	25	0	11	22
4,5	20	0	0	50	16	8
Arithmetischer Mittelwert	2,2	2,0	1,8	3,0	2,3	2,2
Standardabw.	1,6	,6	1,0	1,4	1,2	1,0

Frage M3: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

O. Angaben zur Person

Tabelle 212 Geschlecht (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Geschlecht						
Männlich	10	0	25	50	18	29
Weiblich	90	100	75	50	82	69
Divers	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	6	8	2	28	558

Frage O1: Was ist Ihr Geschlecht?

Tabelle 213 Lebensalter bei Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Alter bei Studienabschluss						
Arithm. Mittelwert	23,3	25,6	26,0	26,0	25,0	25,6
Median	23	26	24	26	24	25
Standardabw.	1,2	1,5	7,1	1,4	4,1	3,6
Minimum	22	24	21	25	21	18
Maximum	25	27	43	27	43	46
Anzahl	10	5	8	2	26	543

Frage O2: In welchem Jahr sind Sie geboren?

Tabelle 214 Geburtsland (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Geburtsland						
In Deutschland	90	83	88	50	86	96
In einem anderen Land	10	17	13	50	14	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	6	8	2	28	562

Frage O3: In welchem Land wurden Sie geboren?

Tabelle 215 Wohnort (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Land des Wohnortes						
In Deutschland	100	100	75	100	93	96
In einem anderen Land	0	0	25	0	7	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	6	8	2	27	553

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Land.

Tabelle 216 Bundesland des Wohnortes (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Bundesland des Wohnortes						
Baden-Württemberg	10	0	0	0	4	3
Bayern	0	0	0	0	0	1
Berlin	0	17	0	0	4	2
Brandenburg	0	0	0	0	0	1
Bremen	0	17	0	50	7	2
Hamburg	0	17	0	0	4	4
Hessen	0	0	0	0	0	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	1
Niedersachsen	90	50	50	50	67	60
Nordrhein-Westfalen	0	0	25	0	7	18
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	1
Sachsen	0	0	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	1
Thüringen	0	0	0	0	0	1
Ausland	0	0	25	0	7	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	6	8	2	27	536

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Bundesland.

Tabelle 217 Region des Wohnortes (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Region des Wohnortes (Umkreis in km)						
Hochschulstandort	70	17	25	50	44	37
Region der Hochschule	10	0	25	0	11	16
Deutschland	20	83	25	50	37	43
Ausland	0	0	25	0	7	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	6	8	2	27	536

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Region.

Tabelle 218 Geburtsland von Elternteil 1 (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Geburtsland Elternteil 1						
In Deutschland	90	83	100	100	93	89
In einem anderen Land:	10	17	0	0	7	11
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	6	7	2	27	553

Frage O5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 1.

Tabelle 219 Geburtsland von Elternteil 2 (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Geburtsland Elternteil 2						
In Deutschland	90	83	71	50	81	88
In einem anderen Land:	10	17	29	50	19	12
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	6	7	2	27	552

Frage O5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 2.

Tabelle 220 Staatsangehörigkeit (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Staatsangehörigkeit						
Die deutsche Staatsangehörigkeit	100	100	100	100	100	99
Eine andere Staatsangehörigkeit:	0	0	13	50	7	5
Gesamt	100	100	113	150	107	103
Anzahl	10	6	8	2	28	560

Frage O6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie?

Tabelle 221 Derzeitige Lebenssituation (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Lebenssituation						
Ledig, ohne Partner*in	60	17	38	50	43	35
Ledig, mit Partner*in	40	83	50	50	54	54
Verheiratet	0	0	13	0	4	11
Sonstiges	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	6	8	2	28	558

Frage O7: Wie ist Ihre derzeitige Lebenssituation?

Tabelle 222 Kinder im Haushalt (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Kinder zum Zeitpunkt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss						
Ja	0	0	13	0	4	4
Nein	100	100	88	100	96	96
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	6	8	2	28	557

Frage O8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 223 Anzahl Kinder im Haushalt (Mittelwerte etc.)

	Romanistik (LE)	Uni ges
Anzahl der Kinder im Haushalt		
Arithm. Mittelwert	1,0	1,6
Median	1	1
Standardabw.	-	,8
Minimum	1	1
Maximum	1	4
Anzahl	1	23

Frage O8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 224 Betreuung der Kinder (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die Kinder haben, die mit ihnen in einem Haushalt leben)

	Romanistik (LE)	Uni ges
Betreuung der Kinder		
Ich habe die Betreuung selbst übernommen	100	79
Mein*e Partner*in	0	50
Tagesmutter, Babysitter*in, Au-Pair	0	8
Kinderkrippe, Kindergarten oder schulische Nachmittagsbetreuung	0	38
Eltern, andere Verwandte oder Freunde	0	29
Es ist keine Betreuung notwendig	0	17
Sonstiges	0	0
Gesamt	100	221
Anzahl	1	24

Frage O9: Wer ist in der Regel an der Betreuung Ihres Kindes / Ihrer Kinder tagsüber beteiligt?

Tabelle 225 Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 1 (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 1						
Lehre oder Facharbeiterabschluss	10	0	38	50	18	25
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	20	17	25	0	21	11
Meisterprüfung oder staatlich geprüfter Techniker	0	0	25	0	7	11
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Fachhochschule	10	33	0	50	14	11
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	0	0	0	0	0	3
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	13	0	4	1
Abschluss an einer Universität	50	50	0	0	29	23
Promotion	0	0	0	0	0	6
Habilitation	0	0	0	0	0	1
Keinen beruflichen Abschluss	10	0	0	0	7	4
Nicht bekannt	0	0	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	6	8	2	28	552

Frage O10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1.

Tabelle 226 Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 2 (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2						
Lehre oder Facharbeiterabschluss	0	17	38	50	21	31
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	30	0	38	0	25	24
Meisterprüfung oder staatlich geprüfte Technikerin	0	0	0	0	0	2
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Fachhochschule	30	17	0	50	18	7
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	0	0	0	0	0	0
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	13	0	4	1
Abschluss an einer Universität	30	67	0	0	25	23
Promotion	0	0	0	0	0	2
Habilitation	0	0	0	0	0	0
Keinen beruflichen Abschluss	10	0	13	0	7	6
Nicht bekannt	0	0	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	6	8	2	28	554

Frage O10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2.

Tabelle 227 Höchster Schulabschluss von Elternteil 1 (Prozent)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Höchster Schulabschluss Elternteil 1						
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	20	0	13	0	11	21
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	20	17	63	50	32	27
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	60	83	25	50	54	48
Keinen Schulabschluss	0	0	0	0	4	1
Nicht bekannt	0	0	0	0	0	3
Sonstiges	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	6	8	2	28	543

Frage O11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1.

Tabelle 228 **Höchster Schulabschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2						
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	0	0	13	0	4	12
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	40	17	63	50	43	36
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	60	83	25	50	54	47
Keinen Schulabschluss	0	0	0	0	0	2
Nicht bekannt	0	0	0	0	0	3
Sonstiges	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	6	8	2	28	547

Frage O11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2.

P. Kontakt zur Universität Osnabrück

Tabelle 229 **Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Vorhandene Kontaktformen zur Universität Osnabrück						
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	30	20	56	33	32	37
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	50	0	44	0	26	23
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	30	10	44	0	24	20
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	40	0	22	0	18	18
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	20	10	11	0	15	14
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	0	10	11	0	6	7
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	0	0	11	0	3	6
Kontakte zu Lehrenden	40	40	67	0	44	30
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	70	80	44	100	68	78
Sonstige Kontakte:	10	10	0	0	6	3
Nichts davon	20	20	22	0	21	10
Gesamt	310	200	333	133	262	246
Anzahl	10	10	9	3	34	634

Frage P1: Welche der folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück haben Sie?

Tabelle 230 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	3,3	2,8	3,2	-	3,1	2,9
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	2,7	2,8	2,7	-	2,7	2,7
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	4,3	2,8	2,6	-	3,3	3,1
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	4,3	3,2	2,7	-	3,5	3,3
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	3,7	2,7	3,3	4,0	3,3	3,3
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	3,5	3,2	3,1	3,0	3,2	3,1
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	4,4	3,0	3,3	-	3,6	3,4
Kontakte zu Lehrenden	4,0	3,0	3,8	-	3,6	3,2
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	3,5	3,8	3,9	-	3,7	3,4
Anzahl	8	8	9	1	27	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 231 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	,5	1,8	1,5	-	1,4	1,0
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	,8	1,8	1,0	-	1,2	1,0
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	,8	1,8	1,4	-	1,5	1,2
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	,8	1,8	1,7	-	1,6	1,3
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	,8	1,4	1,3	-	1,2	1,1
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	,6	1,8	1,1	-	1,2	1,2
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	,5	1,7	1,7	-	1,5	1,2
Kontakte zu Lehrenden	1,0	1,2	,9	-	1,0	1,1
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	,8	,8	,8	-	,8	1,0
Anzahl	8	8	9	1	27	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 232 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	0	50	22	0	24	23
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	17	50	22	0	29	30
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	0	40	38	0	24	23
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	0	33	43	0	24	21
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	0	33	22	0	18	16
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	0	33	13	0	16	21
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	0	33	25	0	19	16
Kontakte zu Lehrenden	0	20	0	0	6	17
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	0	0	0	0	0	10
Anzahl	8	8	9	1	27	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 233 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Franz. (2FB)	Franz. (MGym)	Span. (2FB)	Span. (MGym)	Romanistik (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	33	33	44	0	38	23
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	0	33	11	0	14	13
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	86	40	38	0	57	36
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	86	50	43	0	62	40
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	50	33	44	100	45	43
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	50	50	25	0	37	36
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	100	50	38	0	62	46
Kontakte zu Lehrenden	60	40	50	0	50	38
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	33	60	63	0	53	44
Anzahl	8	8	9	1	27	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.